

Veranstaltungen

Juli–Dezember





Marburg University Research Academy
Veranstaltungsprogramm
Juli bis Dezember 2019



Grußwort

Liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler,

Ihr Erfolg liegt uns sehr am Herzen! Wir wissen um die vielzähligen Herausforderungen, denen Sie sich vor und nach Ihrer Promotion gegenübergestellt sehen: Es gilt nicht nur fachliches Wissen zu erweitern; Sie benötigen auch das Handwerkszeug, um dieses methodisch zu erfassen, auszuwerten und aufzubereiten. Ganz selbstverständlich wird von Ihnen erwartet, dass Sie zielgruppengerecht und spannend präsentieren, sich selbst und Ihr Projekt erfolgreich managen, erste Führungsaufgaben übernehmen, in Bewerbungsgesprächen oder Berufungsverfahren überzeugend auftreten, erfolgreich Drittmittel einwerben und Ihr Wissen gut vermarkten.

Aber seien Sie versichert: Die MArburg University Research Academy (MARA) unterstützt Sie als Nachwuchswissenschaftler/-in dabei, sich viele dieser sogenannten Schlüsselqualifikationen anzueignen oder diese zu vertiefen. Unser breit gefächertes Weiterbildungsangebot ist so weit wie möglich auf Ihre speziellen Bedürfnisse ausgerichtet.

Wir beraten Sie gerne, helfen bei Entscheidungsfragen und versuchen, die außerfachliche Orientierung zu geben, die Ihnen Ihren Forschungs- und Berufsalltag zu meistern hilft. Neben unseren Workshops und Beratungsangeboten unterstützen wir Sie mit zahlreichen Förder- und Vernetzungsmöglichkeiten. Damit möchten wir einen Beitrag leisten, dass sich das große Potenzial junger Wissenschaftler/-innen an unserer Universität entfalten kann und Sie etwas für Ihre Zukunft mitnehmen können, das bleibt. Schließlich sind wir für Vorschläge offen, unser Programm noch passgenauer auf Ihre Interessen auszurichten. Sprechen Sie uns an!

Ihr

Paultheo von Zezschwitz



Prof. Dr. Paultheo von Zezschwitz
Geschäftsführender Direktor
MArburg University Research Academy

Greeting

Dear junior scholars,

We sincerely care about your success! We are aware of the many challenges that you face before and after your doctoral phase. It is not just a matter of advancing expert knowledge; you also require the tools to systematically capture, analyze, and prepare it. As a matter of course, you are expected to give a captivating presentation appropriate to a target group, successfully manage yourself and your project, assume initial leadership tasks, impress in job interviews or application processes to continue your career in academia, successfully apply for third-party funding, and be adept at marketing your knowledge.

Yet be assured: The MARburg University Research Academy (MARA) supports you as a junior scholar in acquiring or enhancing many of these so-called key skills. Our wide-ranging continuing education program is attuned to your specific needs as much as possible. We are glad to offer advice, assist you in decision making, and provide orientation in non-academic matters to help you master everyday life in work and research. In addition to our workshops and advisory services, we support you by offering numerous funding and networking opportunities.

In so doing, we want to contribute to developing the immense potential of junior scholars at our university and provide you with something of lasting value for your future. I would like to close by emphasizing that we are open to your suggestions as to how we could tailor our program to even better accommodate your interests.

Please get in touch with us!

Yours,



Paultheo von Zezschwitz





Inhalt

Veranstaltungen	5
Veranstungsverzeichnis	5
Chronologischer Veranstaltungsüberblick	8
MArburg University Research Academy	10
Geschäftsbereich	10
Promovierendenprogramm	12
Postdoktorandenprogramm	14
Anmeldung und Kosten	16
Familienfreundlich? – Ja!	18
Kooperationspartner	20
Referat Lehrentwicklung und Hochschuldidaktik	20
International Office	22
Kurse und Workshops	24
Forschungspraxis	24
Akademisches Schreiben	34
Wissenschaftliches Kommunizieren	46
Führung und Management	55
Karriere und Internationales	63
Drittmittel und Transfer	70
Veranstaltungsangebot des EMF-Programms in Kassel	71

Veranstungsverzeichnis

Kompetenzfeld/Veranstungstitel	Zielgruppen					Seite
	D	P	A	G	L	
Forschungspraxis						
GMP, GLP und GCP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie	•	•			•	24
GIMP – Einführung in die professionelle Bildbearbeitung	•	•				25
Forschungsdesigns in den Sozialwissenschaften - Von der Fragestellung zur empirischen Umsetzung	•			•		26
SPSS – Fortgeschrittene Datenanalyse	•	•				27
Advanced Programming in R	•	•	•			28
GMP, GLP und GCP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie	•	•			•	29
Welche Methode passt zu meiner Fragestellung? – Qualitative und quantitative Methoden im Überblick	•			•		30
Open Science – Was zeichnet „offene“ Wissenschaft aus und wie setze ich das um?	•	•	•			31
Einführung in die Grounded Theory	•			•		32
GMP, GLP und GCP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie	•	•			•	33
Akademisches Schreiben						
Schreibwerkstatt – Individuelle Schreibberatung	•		•			34
Writing Lab – Individual Writing Consultation	•		•			35
Schreibwerkstatt – Überblicksworkshop: Vom Entwurf bis zum Einreichen der Dissertation	•		•			36
Schreibwerkstatt – Zeitmanagement beim wissenschaftlichen Schreiben	•		•			37
Wissenschaftliche Gutachter Tätigkeit – Begutachtung von Peer-Review-Artikeln und Drittmittelanträgen		•	•			38
Schreibwerkstatt – Einstieg ins Schreiben von Artikel, Rezension & Co in den Geistes- und Sozialwissenschaften	•			•		39
Schreibwerkstatt – Wissenschaftlich schreiben: Merkmale der Wissenschaftssprache in den Geistes- und Sozialwissenschaften	•			•		40
EMF – Writing Grant Proposals in Science	•	•	•			41
Writing Lab – Writing Scientific Publications in the Life and Natural Sciences	•	•			•	42

D	Doktorandinnen/Doktoranden
P	Postdoktorandinnen/Postdoktoranden
A	Alle Fachrichtungen
G	Geistes- und Sozialwissenschaften
L	Lebens- und Naturwissenschaften



Veranstungsverzeichnis

Kompetenzfeld/Veranstungstitel	Zielgruppen					Seite
	D	P	A	G	L	
Akademisches Schreiben						
Schreibwerkstatt – Publikationsstrategien in den Lebens- und Naturwissenschaften	•	•			•	43
Writing Lab – Academic Writing Style for the Life and Natural Sciences	•				•	44
Writing Lab – English Academic Writing for the Humanities and Social Sciences	•	•		•		45
Wissenschaftliches Kommunizieren						
EMF – Moderationstraining	•	•	•			46
Souverän vortragen – Verbale und nonverbale Präsentationsstrategien	•	•	•			47
Wissenschaftskommunikation – Einführung in die Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit	•	•	•			48
Voice and Speech Training – Female Voices That Convince	•	•	•			49
How to Design Scientific Figures	•	•	•			50
Critical Reasoning and Logic	•	•	•			51
EMF – Präsentation von Drittmittelprojekten	•	•	•			52
Thesis-Defense Training	•		•			53
Wissenschaftskommunikation – Wissenschaftliches Bloggen und Wissenschaftskommunikation im Internet	•	•	•			54
Führung und Management						
BWL für Nicht-Betriebswissenschaftler/-innen	•	•	•			55
Das Chaos bewältigen – Tools zur Orientierung in unübersichtlichen Situationen	•	•	•			56
Professional Networking	•	•	•			57
EMF – Führung von Mitarbeitenden	•	•	•			58
EMF – Tagungskonzeption	•	•	•			59
EMF – Leading to Success	•	•	•			60
Karriereentwicklung für Postdocs – Aufbau und Management der ersten eigenen Professur		•	•			61
Projektmanagement mit Lean Six Sigma	•	•	•			62

Veranstungsverzeichnis

Kompetenzfeld/Veranstungstitel	Zielgruppen					Seite
	D	P	A	G	L	
Karriere und Internationales						
Summer School Verwaltung und Wissenschaftsmanagement – Überblick und Perspektiven für Einsteiger/-innen	•	•	•			63
International Career Compass – Career Development in International Environments	•		•			64
Wie bewerbe ich mich richtig?	•	•	•			65
German Course – For International Doctoral Candidates and Postdocs	•	•	•			66
Assessment-Center leicht gemacht!	•	•	•			67
Promotion und dann? – Perspektiven und Impulse für die Karriereplanung in den Lebens- und Naturwissenschaften	•				•	68
Getting Started – For Doctoral Candidates from Abroad	•		•			69
Drittmittel und Transfer						
Karriereentwicklung für Postdocs – Informationsveranstaltung zur Forschungsförderung für Nachwuchswissenschaftler/-innen	•	•	•			70

D	Doktorandinnen/Doktoranden
P	Postdoktorandinnen/Postdoktoranden
A	Alle Fachrichtungen
G	Geistes- und Sozialwissenschaften
L	Lebens- und Naturwissenschaften





Chronologischer Veranstaltungsüberblick

Juli

Schreibwerkstatt – Individuelle Schreibberatung	34
Writing Lab – Individual Writing Consultation	35
BWL für Nicht-Betriebswissenschaftler/-innen	55
Das Chaos bewältigen – Tools zur Orientierung in unübersichtlichen Situationen	56
Summer School Verwaltung und Wissenschaftsmanagement – Überblick und Perspektiven für Einsteiger/-innen	63
Schreibwerkstatt – Überblicksworkshop: Vom Entwurf bis zum Einreichen der Dissertation	36
Karriereentwicklung für Postdocs – Informationsveranstaltung zur Forschungsförderung für Nachwuchswissenschaftler/-innen	70
EMF – Moderationstraining	46
GMP, GLP und GCP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie	24
International Career Compass – Career Development in International Environments	64
GIMP – Einführung in die professionelle Bildbearbeitung	25

September

Professional Networking	57
Forschungsdesigns in den Sozialwissenschaften – Von der Fragestellung zur empirischen Umsetzung	26
Souverän vortragen – Verbale und nonverbale Präsentationsstrategien	47
Schreibwerkstatt – Zeitmanagement beim wissenschaftlichen Schreiben	37
Wissenschaftliche Gutachtertätigkeit – Begutachtung von Peer-Review-Artikeln und Drittmittelanträgen	38
SPSS – Fortgeschrittene Datenanalyse	27
EMF – Führung von Mitarbeitenden	58
Wie bewerbe ich mich richtig?	65
Wissenschaftskommunikation – Einführung in die Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit	48
Schreibwerkstatt – Einstieg ins Schreiben von Artikel, Rezension & Co in den Geistes- und Sozialwissenschaften	39
Advanced Programming in R	28

Chronologischer Veranstaltungsüberblick

Oktober

German Course – For International Doctoral Candidates and Postdocs	66
GMP, GLP und GCP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie	29
EMF – Tagungskonzeption	59
Welche Methode passt zu meiner Fragestellung? – Qualitative und quantitative Methoden im Überblick	30
Voice and Speech Training – Female Voices That Convince	49
Assessment-Center leicht gemacht!	67
EMF – Leading to Success	60
How to Design Scientific Figures	50
Schreibwerkstatt – Wissenschaftlich schreiben: Merkmale der Wissenschaftssprache in den Geistes- und Sozialwissenschaften	40

November

Promotion und dann? – Perspektiven und Impulse für die Karriereplanung in den Lebens- und Naturwissenschaften	68
Open Science – Was zeichnet „offene“ Wissenschaft aus und wie setze ich das um?	31
EMF – Writing Grant Proposals in Science	41
Writing Lab – Writing Scientific Publications in the Life and Natural Sciences	42
Karriereentwicklung für Postdocs – Aufbau und Management der ersten eigenen Professur	61
Einführung in die Grounded Theory	32
Critical Reasoning and Logic	51
EMF – Präsentation von Drittmittelprojekten	52
Getting Started – For Doctoral Candidates from Abroad	69
Schreibwerkstatt – Publikationsstrategien in den Lebens- und Naturwissenschaften	43

Dezember

Thesis-Defense Training	53
Writing Lab – Academic Writing Style for the Life and Natural Sciences	44
Projektmanagement mit Lean Six Sigma	62
Wissenschaftskommunikation – Wissenschaftliches Bloggen und Wissenschaftskommunikation im Internet	54
Writing Lab – English Academic Writing for the Humanities and Social Sciences	45
GMP, GLP und GCP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie	33



Geschäftsführungsbereich

Geschäftsführung



Dr. Claudia Kissling
06421 28 26141
claudia.kissling@uni-marburg.de

Fördermöglichkeiten/ Öffentlichkeitsarbeit

N. N.
06421 28 24069
mara.foerderungen@uni-marburg.de

Die MArburg University Research Academy (MARA) bündelt Angebote zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vom Beginn der Promotion bis zur Etablierung im akademischen oder außerakademischen Umfeld. Mit unseren Qualifizierungsangeboten unterstützen wir Nachwuchswissenschaftler/-innen der Philipps-Universität Marburg aus dem In- und Ausland bei der Entfaltung ihrer Kompetenzen in der Forschungspraxis, in Führung und Management, für einen erfolgreichen Drittmittelerwerb sowie die vielversprechende Entwicklung ihrer eigenen Karriere.

In unseren Programmbereichen bieten wir gezielte Förderung für Promovierende sowie Postdoktorantinnen und Postdoktoranden an. Unser Angebot reicht dabei von spezifischen Weiterbildungsmaßnahmen über finanzielle Förderungen und Beratung bis zu Möglichkeiten der interdisziplinären Vernetzung.

Der Geschäftsführungsbereich ist für Sie Ansprechpartner für allgemeine und administrative Anfragen sowie Fragen zur interdisziplinären Vernetzung innerhalb der MARA und den MARA-Fördermöglichkeiten. So werden jeden Sommer Promotionsstipendien der Philipps-Universität ausgeschrieben, abwechselnd in den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie den Lebens- und Naturwissenschaften. Im Januar und Juli können sich unsere promovierenden Mitglieder

um Reisekostenbeihilfen bewerben. Daneben ist für Mitglieder der MARA ganzjährig ein Antrag auf Unterstützung der Organisation einer Tagung möglich. Zudem ist die MARA für verschiedene Stipendienprogramme zur Förderung von Chancengleichheit in der Wissenschaft zuständig. Besonders qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen können sich einmal jährlich um Stipendien für Abschlussarbeiten an Habilitationen und Dissertationen sowie um Brückenfinanzierung für Postdocs bewerben.

Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage:

www.uni-marburg.de/de/mara/finanzierung

Managing Division

MArburg University Research Academy (MARA) provides a common framework for offerings geared to the promotion of junior scholars from the beginning of their doctoral work until they have established themselves in or outside of academia. The training opportunities MARA offers are designed to support junior scholars at Philipps-Universität Marburg from Germany and abroad in developing their skills in research practice, leadership and management, in successfully securing third-party funding, and in advancing their careers in promising directions.

In the divisions of our program, we offer targeted support for doctoral candidates and postdoctoral scholars. Our offerings range from specific continuing education courses, through financial assistance and consulting, to opportunities for interdisciplinary networking.

The MARA Managing Division is your contact point for general and administrative inquiries and questions related to building interdisciplinary networks within MARA and the funding opportunities MARA provides. For instance, each summer Philipps-Universität Marburg invites applications for doctoral scholarships in the humanities and social

sciences as well as in the life and natural sciences on an alternating basis. In January and July, doctoral candidates who are members of MARA can apply for travel assistance. In addition, MARA members may apply anytime throughout the year for funding to organize a conference. MARA is also responsible for various scholarship programs to promote equal opportunity in academia. Outstanding female junior scholars can apply for scholarships once a year to complete their habilitations or dissertations as well as for bridging funding for postdocs.

Please visit our website for current information:
www.uni-marburg.de/en/mara/funding

Finanzverwaltung/Sekretariat



Nadine Kleinert
06421 28 21346
mara@uni-marburg.de



Corinna Berg
06421 28 22407
mara@uni-marburg.de



Dr. Karin Awe
06421 28 21393
karin.awe@uni-marburg.de

Promovierendenprogramm

Das Promovierendenprogramm der MARA fördert gezielt Promovierende in ihrer Qualifizierung im Verlauf der Promotionsphase. Es umfasst zwei Schwerpunkte, einen in den Natur- und Lebenswissenschaften und einen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Weiterbildungsangebote werden entweder für die jeweiligen Fachkulturen oder aber häufig für alle Fachrichtungen konzipiert. Gleichzeitig berücksichtigen wir die besonderen Bedürfnisse von internationalen Promovierenden durch entsprechende Angebote in englischer und deutscher Sprache.

Wir bieten in erster Linie ein Weiterbildungsprogramm aus fächerübergreifenden Kursen und Workshops. Hier erwerben und festigen Sie forschungsrelevante Kompetenzen für Ihren Promotionsalltag. Darüber hinaus ist es uns wichtig, Sie mit berufsrelevanten Qualifikationen auszustatten, die Ihnen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben innerhalb wie auch außerhalb der Wissenschaft ermöglichen. Persönliche Beratungsangebote runden unser Angebot ab. Wir passen unser Programm stetig an die Bedürfnisse unserer Mitglieder an und freuen uns daher auf Ihre Anregungen.

Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie auf unsere Weiterbildungsmöglichkeiten zur Förderung und zum Ausbau Ihrer Schreibkompetenz in deutscher und englischer Sprache. Kompaktworkshops zum wissenschaftlichen Schreiben, Kurse zum Verfassen wissenschaftlicher Publikationen und mehrere halbtägige Workshops für die gezielte Auseinandersetzung mit einzelnen Themengebieten des wissenschaftlichen Schreibens sind Teil unserer Schreibwerkstatt. Unser Konzept wird durch eine auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Schreibberatung ergänzt.

Kontaktieren Sie uns!

Program for Doctoral Candidates

MARA's Program for Doctoral Candidates is specifically designed to support doctoral candidates in developing their skills during the time they are pursuing their doctorate. It consists of two major focus areas, one in the natural and life sciences and one in the humanities and social sciences. While some of MARA's continuing education offerings are tailored to the respective academic culture, they frequently address all disciplines. At the same time, we take the special needs of international doctoral candidates into account by providing corresponding offers in both the English and German languages.

First and foremost, we offer a continuing education program consisting of courses and workshops that span the needs of multiple disciplines. Here, you have an opportunity to acquire and deepen skills that are useful to your everyday doctoral work. It is furthermore important to us to equip you with skills that are relevant to your career and help you get off to a successful start inside or outside academia. Individual consulting services round off our program. We are constantly adjusting our program to fit the needs of our members and therefore kindly welcome your suggestions.

In particular, we would like to direct your attention to our continuing education opportunities designed to promote and advance your writing skills in the German and English languages. Concise workshops on academic writing, courses on preparing an academic publication, and several half-day workshops that address specific aspects of academic writing are all part of our Writing Lab. Our concept is complemented by our writing consulting service, which is adapted to your individual needs.

Contact us!

Programmorganisation
Geistes- und Sozialwissenschaften



Katrin Hardy
06421 28 21320
katrin.hardy@uni-marburg.de

Programmorganisation
Lebens- und Naturwissenschaften



Sophie Brakemeier
06421 28 21303
sophie.brakemeier@uni-marburg.de



Dr. Christine Berger
06421 28 21310
christine.berger@uni-marburg.de

Postdoktorandenprogramm

Das Postdoktorandenprogramm dient der Unterstützung der individuellen Karriereentwicklung und Weiterbildung des promovierten wissenschaftlichen Nachwuchses von der Postdoktorandenphase bis zur Professur oder einer anderen inner- oder außer-universitären Beschäftigung.

Das Zertifikatsprogramm „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ (EMF), eine Kooperation mit der Universität Kassel, vermittelt die Forschungs-, Führungs- und Managementkompetenzen, die für die erfolgreiche Entwicklung und die selbstständige Umsetzung eines Forschungsprojekts notwendig sind. Das Zertifikat schließt mit der internen Begutachtung Ihres Drittmittelantrags ab. Strategische Karriereplanung oder regelmäßige Berufungstrainings sind Teil unseres Programms „Karriereentwicklung für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden“, einem Kooperationsprojekt mit der Justus-Liebig-Universität Gießen. Das Weiterbildungsangebot „Wissenschaftskommunikation“ schult Sie im professionellen Umgang mit Medien und Pressestellen und macht Sie vertraut mit geeigneten Techniken zur Präsentation Ihrer Themen vor nicht-wissenschaftlichem Publikum.

Es werden jedoch auch darüber hinausgehende, spezifisch für den promovierten wissenschaftlichen Nachwuchs konzipierte Weiterbildungsformate angeboten. Dabei setzen wir verstärkt auf das Format der persönlichen Einzelberatung, gerne in Kombination mit einer besuchten Veranstaltung. Wir bringen Sie nach einem kurzen Erstgespräch in Kontakt mit geeigneten Trainerinnen und Trainern und organisieren ein Coaching, insbesondere zu den Themen Karriereplanung, Drittmittelantragsprüfung, Wissenschaftskommunikation oder Vortrags- und Konferenzkommunikation. Wir bemühen uns, die Themenfelder auszubauen und Ihnen so die Gelegenheit zu bieten, durch individuelle Unterstützung Ihre Herausforderungen zu meistern.

Sprechen Sie uns an!

Postdoctoral Program

Our Postdoctoral Program is designed to assist junior scholars who have completed their doctorate in advancing their careers and further honing their skills from the postdoctoral phase to professorship or to the point of entering another job within or outside of academia.

“Designing and Managing Research Projects” (*Entwicklung und Management von Forschungsprojekten—EMF*) is a certifying program offered in cooperation with the University of Kassel to convey the research, leadership, and management skills required to successfully design and independently carry out a research project. The certificate is completed by an internal evaluation of your application for third-party funding. Strategic career planning or regular training courses and workshops on the application process to continue a career within academia are part of our program “Career Development for Postdocs”, a joint project with Justus-Liebig-Universität Gießen. Our continuing education course “Communicating Academic Content” trains you in professionally dealing with media and public relations departments and acquaints you with appropriate techniques to present your academic work to non-academic audiences.

In addition, we offer a range of continuing education formats designed for the specific needs of junior scholars who have completed their doctorate. Here, we place increased emphasis on one-on-one consulting formats, which you are welcome to combine with a course that you have taken. After a brief initial conversation, we will help you get in touch with suitable trainers and organize a coaching session, specifically in regard to the topics of career planning, assessment of applications for third-party funding, communication of academic content, or presentations and conference communication. We are working to expand the areas in which coaching is available in order to offer you individual support in mastering the challenges that you might face.

Please get in touch with us!

Programmorganisation



Tabea Knopp
06421 28 21333
tabea.knopp@uni-marburg.de

Workshops mit dem EMF-Logo in der Überschrift sind Teil des Weiterbildungsangebots „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“.

Anmeldung und Kosten

Um unsere Arbeit und Planung zu erleichtern, bitten wir Sie um Anmeldung zu unseren Kursen bis zum jeweils angegebenen Zeitpunkt, in der Regel bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung. Selbstverständlich können auch Kurzsentschlossene gerne an unseren Kursen teilnehmen, falls wir noch einen freien Platz anbieten können.

Hinweise zu den Anmeldegebühren der im Folgenden aufgeführten Weiterbildungsangebote:

Intern Teilnehmende

In der Regel berechnen wir pro Kurstag 25,- EUR, für besonders teure Angebote ausnahmsweise auch 50,- EUR für Mitglieder der MArburg University Research Academy (MARA) sowie für Nachwuchswissenschaftler/-innen anderer Hochschulen, die in Kooperationsprojekte mit der Philipps-Universität Marburg (GRKs, SFBs, LOEWE-Zentren oder LOEWE-Schwerpunkte) eingebunden sind. Ebenso können Nachwuchswissenschaftler/-innen der Universität Kassel, die das Weiterbildungszertifikat „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ absolvieren, sowie Nachwuchswissenschaftler/-innen der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Technischen Hochschule Mittelhessen unsere Angebote zu internen Gebühren wahrnehmen.

Dasselbe gilt für Nachwuchswissenschaftler/-innen der Philipps-Universität, die an den Mentoringprogrammen ProMotivation und Mentoring Hessen teilnehmen.

Halbtageskurse sind üblicherweise kostenfrei.

Extern Teilnehmende

In der Regel berechnen wir pro Kurstag 75,- EUR, für besonders teure Angebote ausnahmsweise auch 150,- EUR für alle anderen Teilnehmenden.

Halbtageskurse sind üblicherweise kostenfrei.

Die Anmeldegebühr ist nach Rechnungsstellung vor dem Seminar zu entrichten.

Registration and Costs

To facilitate our preparation and planning, we kindly ask you to register for our courses by the stated deadline, which is usually 14 days before the beginning of the course. Of course, last-minute participants are also welcome to attend our courses if there are still places available.

Information on registration fees for the continuing education offerings listed below:

Internal Participants

For MARA members and junior scholars from other universities who are involved in joint projects with Philipps-Universität Marburg (Research Training Groups, Collaborative Research Centres, LOEWE Centers, or LOEWE Priority Areas), the usual registration fee is 25 EUR per course day or 50 EUR per day in exceptional cases for particularly expensive courses. Junior scholars from Universität Kassel who are completing the *"Entwicklung und Management von Forschungsprojekten"* (Designing and Managing Research Projects) continuing education certificate and junior scholars from Justus-Liebig-Universität Gießen or from the Technische Hochschule Mittelhessen can participate in our courses as internal participants at a reduced rate.

The same applies to junior scholars of Philipps-Universität Marburg who take part in the mentoring programs ProMotivation, and Mentoring Hessen. Half-day courses are usually free of charge.

External Participants

The usual registration fee for all other participants is 75 EUR per course day or 150 EUR per day in exceptional cases for particularly expensive courses. Half-day courses are usually free of charge.

The registration fee must be paid upon receipt of the invoice before the beginning of the seminar.



Workshops with the EMF logo in the heading are part of the *"Entwicklung und Management von Forschungsprojekten"* (Designing and Managing Research Projects) continuing education program.



Familienfreundlich? – Ja!

Im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten unterstützen wir Sie bei der Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen während unserer Veranstaltungen auch finanziell.

Wir bieten Ihnen finanzielle Unterstützung bei der Betreuung

- von Kleinkindern im Alter von bis zu einem Jahr,
- älterer Kinder unter 15 Jahren außerhalb der regulären Öffnungszeiten von Betreuungseinrichtungen sowie
- von nach ärztlichem Zeugnis pflegebedürftigen Angehörigen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Betreuungsleistungen von Verwandten nicht finanziell unterstützen können.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte bis spätestens einen Monat nach Ende eines Workshops an die MARA-Geschäftsführung und legen einen Nachweis über die Höhe der Kosten und die tatsächlich erbrachte Leistung bei.

Barrierefreiheit

Veranstaltungen im MARA-Gebäude sind barrierefrei. Bei Veranstaltungen außerhalb des MARA-Gebäudes erkundigen Sie sich bitte bei uns, ob Barrierefreiheit gegeben ist.

Family Friendly? Yes, Indeed!

For the duration of our courses, we provide you with financial support for childcare or care for relatives in need of care within the limits of our financial means.

We offer you financial support for care

- for children up to one year old,
- for older children younger than age 15 outside of the regular operating hours of childcare centers, and/or
- of relatives in need of care, as documented by a medical certificate.

Please understand that we cannot provide financial support for relatives providing care.

If you require support for care, please contact the MARA Managing Director no later than one month after the end of the workshop and include proof of the amount of the expenses and the actual services procured.

Accessibility

All events in the MARA building are accessible by individuals with special needs. Please contact us should you have any questions concerning the accessibility of rooms outside the MARA building.





Philipp Lindenstruth
06421 28 26124
hochschuldidaktik@uni-marburg.de

Referat Lehrentwicklung und Hochschuldidaktik

Die Hochschuldidaktik (HD) hat die Aufgabe, Institute, Fachbereiche, Lehrende sowie Tutorinnen und Tutoren bedarfs- und zielgruppenspezifisch bei der (Weiter-)Entwicklung ihrer Lehr-Lern-Kompetenzen und der Umsetzung neuer Ideen im Kontext der Lehre zu unterstützen. Die HD umfasst Angebote im Rahmen des Qualitätspakt-Lehre-Projekts (QPL) „Für ein richtig gutes Studium“ sowie Verbundangebote im Rahmen des Hochschuldidaktischen Netzwerks Mittelhessen (HDM).

Die HD bietet u. a. fachübergreifende und fachbezogene Veranstaltungen in diversen Formaten, Lehrcoaching und Beratung sowie die Begleitung von Lehrprojekten an. Neben dem Besuch einzelner Veranstaltungen ist es möglich und empfehlenswert, das HDM-Zertifikat „Kompetenz für professionelle Hochschullehre“ (200 Arbeitseinheiten (AE) à 45 Minuten) zu erwerben.

Die QPL-Angebote der HD, die sich an die Lehrenden der Philipps-Universität richten, werden vollumfänglich auf das HDM-Zertifikat angerechnet. Bestimmte Angebote der MARA können nach Prüfung durch die HD als „Schlüsselkompetenzen“ auf das HDM-Zertifikat angerechnet werden (max. 20 AE). Lehrenden mit max. vier Semestern Lehrerfahrung steht zudem der Erwerb des Zertifikats „Hochschuldidaktisch qualifizierte/r Trainer/-in“ im Umfang von 60 AE offen.

Internetpräsenz mit Anmeldeöglichkeit der HD:
www.uni-marburg.de/de/hochschuldidaktik

Internetpräsenz mit direkter Anmeldeöglichkeit zu Angeboten des HDM:
www.hd-mittelhessen.de

Instruction Development and Teaching in Higher Education Unit

The Hochschuldidaktik (HD) is tasked with providing support for the institutes, faculties, teachers, and tutors—tailored to their specific needs and target groups—for further developing the skills required in teaching and learning as well as implementing new ideas in the context of teaching. HD offers courses in the context of our project *“Für ein richtig gutes Studium”* (For truly good university studies) within the framework of the Alliance to Promote Quality in Teaching (APQT—*Qualitätspakt-Lehre (QPL)*) as well as other courses as part of the joint offerings provided through the Hochschuldidaktische Netzwerk Mittelhessen (HDM; Network for Teaching in Higher Education of Central Hesse).

The HD program comprises a range of offerings across various formats of a cross-disciplinary nature and in specific areas of expertise, three different types of coaching for teachers, and ongoing assistance in teaching and advisory services in matters of process and continuous education. In addition to attending individual courses, it is possible and recommended to acquire the HDM “Competence in Professional Teaching in Higher Education” (*Kompetenz für professionelle Hochschullehre*) certificate, which comprises a workload of 200 work units of 45 minutes.

The HD’s APQT offerings for teachers at Philipps-Universität are fully credited to the teachers’ HDM certificates. Upon HD review, specific MARA offerings can be credited to the HDM certificate as “key skills” (maximum of 20 work units). In addition, teachers who have a maximum of four semesters of teaching experience can acquire the “Trainer Qualified in Higher Education Teaching” (*Hochschuldidaktisch qualifizierte/r Trainer/-in*) certificate upon completing a workload of 60 work units.

You can find the HD website, including options for registration, at

www.uni-marburg.de/de/hochschuldidaktik

For the HDM website and options for direct registration for its offerings, go to

www.hd-mittelhessen.de

Kooperationspartner

Technische Hochschule
Mittelhessen

Prof. Silke Bock
Eichgärtenallee 6
35394 Gießen
silke.bock@zekoll.thm.de

Justus-Liebig-Universität
Gießen

Lisa-Marie Racky
Karl-Glöckner-Str. 5A
35394 Gießen
lisa-marie.racky@zfbk.uni-giessen.de



Heidi Wiegand
06421 28 24954
heidi.wiegand@uni-marburg.de

International Office

Die MARA organisiert für Promovierende und Postdocs aus dem Ausland zahlreiche Angebote, zum Beispiel in Form von englischsprachigen und speziellen deutschsprachigen Seminaren. Zudem findet in Zusammenarbeit der MARA und des International Office die Veranstaltungsreihe „Getting Started“ statt, die ausländische Promovierende durch die Promotion an der Philipps-Universität Marburg begleitet. Darüber hinaus ist das International Office die zentrale Anlaufstelle für ausländische Nachwuchswissenschaftler/-innen an der Philipps-Universität.

Das Welcome Center bietet ausländischen Promovierenden und Gastwissenschaftlerinnen bzw. Gastwissenschaftlern gezielte Unterstützung in allen nicht-fachlichen Angelegenheiten bei der Vorbereitung des Aufenthaltes, nach Ankunft in Marburg und bei Rückreise in das Heimatland (zum Beispiel Beratung zu notwendigen Formalitäten, Wohnungssuche, Hilfe bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen und geeigneten Schulen).

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Welcome Centers:

www.uni-marburg.de/welcome

Im Rahmen des vom DAAD geförderten Stipendien- und Betreuungsprogramms für ausländische Promovierende sowie Postdoktorandinnen und Postdoktoranden (STIBET-Doktoranden) unterstützt die Philipps-Universität ausländische Nachwuchswissenschaftler/-innen sowohl finanziell als auch fachbezogen. Hinzu kommt eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen verschiedenster Art. Dank der STIBET-Förderung kann das Seminarangebot der MARA für Internationale kostenlos besucht werden.

Das International Office organisiert zudem ein semesterbegleitendes Veranstaltungsprogramm für ausländische Nachwuchswissenschaftler/-innen. So werden sowohl Veranstaltungen mit kulturellem Hintergrund als auch Orientierungs- und Informationsveranstaltungen angeboten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internet- und Facebookseiten des International Office.

Internetpräsenz:

www.uni-marburg.de/de/international

International Office

MARA organizes numerous offerings for doctoral candidates and postdoctoral scholars from abroad: for instance, seminars in English and special courses in German. In addition, MARA and the International Office jointly offer "Getting Started," a series of events and workshops that supports international doctoral candidates throughout their stay at Philipps-Universität Marburg. In all other matters, the International Office is the primary contact point for foreign junior scholars at Philipps-Universität Marburg.

The Welcome Center offers doctoral candidates and visiting scholars from abroad specific support in all non-academic matters in preparation for their stay, upon arrival in Marburg, and when returning to their home country (e.g., assistance in dealing with the necessary formalities, help in finding housing, childcare, and appropriate schools).

Additional information is provided on the Welcome Center website at

www.uni-marburg.de/en/international/from-abroad/faculty/mobile-researchers

Philipps-Universität Marburg provides financial and academic support for foreign junior scholars via the DAAD-funded STIBET scholarship and mentoring program for doctoral candidates and postdoctoral scholars from abroad. This is complemented by a host of cultural events of various sorts. Thanks to STIBET funding, the seminars that MARA offers for international scholars can be attended free of charge.

The International Office additionally organizes various events designed for international junior scholars throughout the semester. Events with a cultural focus are combined with orientation and information sessions.

Additional information is available on the website as well as the facebook page of the International Office.

Website:

www.uni-marburg.de/en/international

STIBET-Doktoranden



Johannes Weinreich
06421 28 26154
johannes.weinreich@uni-marburg.de

GMP, GLP und GCP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie

Referenten

Dr. Christoph Prinz
Dr. Heinrich Prinz

■ Termine

22.07.2019, 9:00–17:00 h und
23.07.2019, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs der
Lebens- und Naturwissenschaften

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 08.07.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Sophie Brakemeier
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Wollen Sie nach Ihrer Promotion oder Postdocphase für ein Unternehmen arbeiten, das pharmazeutische, kosmetische oder bio- und lebensmitteltechnische Produkte herstellt? Dann lernen Sie die „Good Manufacturing Practice“ (engl., kurz GMP, dt. „Gute Herstellungspraxis“), die „Good Laboratory Practice“ (engl., kurz GLP, dt. „Anforderungen an die Testung von pharmakologischen und toxikologischen Eigenschaften“) und die „Good Clinical Practice“ (engl., kurz GCP, dt. „Anforderungen an die Durchführung klinischer Prüfungen“) kennen, welche die pharmazeutische Industrie bei der Herstellung und Qualitätskontrolle für die Zulassung und Registrierung von Arzneimitteln umsetzen und erfüllen muss.

Am ersten Kurstag lernen Sie die grundlegenden Vorgaben für ein Qualitätsmanagementsystem kennen und erhalten einen Einblick in konkrete Tätigkeiten, wie z. B. die Risikoanalyse für einen Herstellungsprozess und die Durchführung von Audits im Umfeld der Qualitätssicherung eines pharmazeutischen Produkts. Ebenso wird auf die Anforderungen der klinischen Prüfungen eingegangen, als Grundvoraussetzung für die Marktfähigkeit von Arzneimitteln.

Am zweiten Kurstag erfahren Sie im Detail, welche Tätigkeiten und Aufgaben die Qualitätskontrolle in einem pharmazeutischen Unternehmen erfüllen und abdecken muss. Bedeutend ist hier die Abgrenzung zwischen Qualitätssicherung, Herstellung und Aufgaben der rechtlich verantwortlichen Personen, insbesondere der Sachkundigen Person („Qualified Person“).

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über GMP, GLP und GCP (Präsentation).
- Sie haben einen Einblick in die Aufgaben, die in einem späteren Arbeitsumfeld in der pharmazeutischen Industrie an Sie herangetragen werden (Trainerinput).
- Sie verstehen die Relevanz von Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle und deren Unterschiede (Trainerinput, Gruppenarbeit).
- Ihnen ist bewusst, warum genaue und exakte Arbeitsvorschriften für die Qualität eines Arzneimittels so wichtig sind (Trainerinput).

GIMP – Einführung in die professionelle Bildbearbeitung

Sie wollen Ihre Bilder bearbeiten, wissen aber nicht wie?

In diesem GIMP-Kurs lernen Sie, wie Sie sich auf der Programmoberfläche zurechtfinden, welches die wichtigsten Werkzeuge und Funktionen sind und wie Ebenen, Auswahlen und Masken in GIMP funktionieren. Lernen Sie die Begrifflichkeiten und Grundlagen der digitalen Bildentwicklung kennen. Was sind Tonwerte? Was genau machen Gradationskurven? Wie kann mir das Histogramm bei der Entwicklung helfen? All das ist das tägliche Vokabular der Bildbearbeitung, das Ihnen in diesem Kurs nähergebracht wird. Sie erwerben grundlegende Programmkenntnisse in GIMP und bringen diese in praktischen Übungen mit fachlicher Hilfestellung zur Anwendung.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können die Grundlagen der Farbenlehre praktisch anwenden.
- Sie sind in der Lage, Ihre Bilder anhand verschiedener Techniken zu optimieren.
- Sie können Ihre digitalen Rohdaten für Screen aufbereiten.
- Sie beherrschen den optimalen Arbeitsablauf für die digitale Bildbearbeitung.

Weiterbildungsmethoden

Trainerinput, praktische Übungen, Feedback

Voraussetzungen

Für den Kurs wird ein eigener Laptop pro Teilnehmer/-in benötigt, auf dem das kostenlose Bildbearbeitungsprogramm GIMP installiert ist.

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Referent

Reinhard Walscheid

- **Termine**
29.07.2019, 9:00–17:00 h und
30.07.2019, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030
- **Zielgruppe**
Promovierende aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 15.07.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Forschungsdesigns in den Sozialwissenschaften – Von der Fragestellung zur empirischen Umsetzung

Referentin

Dr. Anna Brake

■ Termine

06.09.2019, 9:00–17:00 h und
07.09.2019, 9:00–13:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

■ Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften mit empirisch
ausgerichteten Promotionsprojekten

■ Modalitäten

Maximal 8 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 100,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 22.08.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Sind Sie in der Eingrenzung Ihrer Forschungsfrage bereits fortgeschritten und brauchen nun Unterstützung in der (weiteren) Klärung Ihres empirischen Vorgehens? In der Ausarbeitung eines geeigneten Forschungsdesigns besteht die zentrale Herausforderung darin, eine Passung zwischen Fragestellung, theoretischer Rahmung, Methodenwahl, Stichprobe und Auswertungsansatz herzustellen. Der Workshop hilft Ihnen bei der entsprechenden Klärung/Begründung und der Entwicklung eines stimmigen Gesamtforschungskonzepts. Bitte bringen Sie Interesse an und Offenheit für unterschiedliche sozialwissenschaftliche Methodologien mit, um die gemeinsame Diskussion Ihrer empirischen Projekte auf produktive Weise gestalten zu können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- die wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen Ihres Forschungsprojekts zu klären (Input der Dozentin und anschließende Diskussion),
- die wechselseitige Passung der Elemente Ihres Forschungsprozesses argumentativ zu verdeutlichen (Kurzpräsentation der Teilnehmenden) und
- die Stärken und auch die Grenzen des von Ihnen entwickelten methodischen Vorgehens zu reflektieren (gemeinsame Diskussion).

Voraussetzungen

Die Teilnehmenden werden gebeten, vor Veranstaltungsbeginn eine Kurzbeschreibung einzureichen (anna.brake@phil.uni-augsburg.de), in der eine ausgearbeitete Fragestellung und das geplante methodische Vorgehen erkennbar sind.

SPSS – Fortgeschrittene Datenanalyse

Sie haben bereits Kenntnisse der Grundfunktionen von SPSS (grundlegende Bedienung, Kenntnis der einfachen Analyseverfahren) und möchten diese noch weiter vertiefen? In diesem Kurs wird Ihnen der Umgang mit ausgewählten multivariaten Verfahren vermittelt. Zudem haben Sie die Möglichkeit, designtechnische und praktische Aspekte für Ihr eigenes Forschungsvorhaben anzusprechen.

Inhalte

- Mehrfaktorielle Varianzanalysen sowie Designs mit Messwiederholungen
- Reliabilitäts- und Itemanalyse
- Faktorenanalysen – explorative und konfirmatorische (mit AMOS)
- Clusteranalysen
- Multivariate und logistische Regression
- Ereignisdatenanalyse
- Auf Wunsch: Strukturgleichungsmodellierung (mit AMOS)

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen wichtige multivariate Analyseverfahren (Präsentation).
- Sie sind in der Lage, mit Hilfe des Statistikpakets SPSS eigenständig Varianzanalysen mit Messwiederholung, dimensionsreduzierende und klassifizierende Faktorenanalysen sowie fortgeschrittene Regressionsverfahren durchzuführen (praktische Übung).

Voraussetzungen

Kenntnisse in Inferenz- und Deskriptivstatistik sowie Grundkenntnisse in SPSS werden vorausgesetzt. Sie haben im Vorfeld des Kurses die Möglichkeit, Analysewünsche bzw. Fragen zum eigenen Forschungsdesign zu äußern.

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Referenten

Elisabeth Dittrich
Alexander Nolte

- **Termine**
17.09.2019, 9:30–17:30 h und
18.09.2019, 9:30–17:30 h
- **Veranstaltungsort**
Centrum für Nah- und Mittelost-Studien (CNMS)
F|14, Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A12
- **Zielgruppe**
Promovierende aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 02.09.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Instructors

Dr. Matthias Duschl
Dr. Daniel Lee

- **Date**
September 28, 2019, 9 am–5 pm
- **Venue**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030
- **Target group**
Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines
- **Modalities**
Maximum number of 10 participants
Internal 25 EUR
External 75 EUR
- **Registration**
At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline September 13, 2019
- **Contact**
Sophie Brakemeier
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Advanced Programming in R

Do you already work with R occasionally to:

- Perform manipulation and follow-up processing of your data?
- Conduct statistical analysis beyond the scope of basic spreadsheet applications?
- Visualize the results derived therefrom in preparation for meaningful publications?

If the answer to at least one of these questions is “yes” and you want to make your R workflows more efficient, then this advanced R course could be for you!

Intended Learning Outcomes

- You will have an overview of various methods to bring (big) data into shape (e.g., by using popular packages such as `data.table` and `dplyr`).
- You will be able to create publication-quality graphics from only a few lines of code.
- You will be able to speed up your workflow using parallelization.

- You will be familiar with the use of effective loop structures beyond the scope of regular—and very slow!—for-loop constructs by including the parallelizing of computationally demanding tasks and utilizing the extensive connectivity between R and C++.
- You will be able to use the principles of functional programming to boost the performance of your functions.
- You will know how to use the full potential of RStudio projects.

Didactic Methods

Presentation, practical exercises, trainer input

Requirements

Basic familiarity with R is required. You are further requested to bring a laptop with the latest versions of R, RStudio, and Git installed for use in the workshop. If you are using Windows, Rtools should be installed; if you are a macOS user, install Xcode. Should you have technical questions, the instructors will be happy to provide installation assistance.

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

GMP, GLP und GCP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie

Wollen Sie nach Ihrer Promotion oder Postdocphase für ein Unternehmen arbeiten, das pharmazeutische, kosmetische oder bio- und lebensmitteltechnische Produkte herstellt? Dann lernen Sie die „Good Manufacturing Practice“ (engl., kurz GMP, dt. „Gute Herstellungspraxis“), die „Good Laboratory Practice“ (engl., kurz GLP, dt. „Anforderungen an die Testung von pharmakologischen und toxikologischen Eigenschaften“) und die „Good Clinical Practice“ (engl., kurz GCP, dt. „Anforderungen an die Durchführung klinischer Prüfungen“) kennen, welche die pharmazeutische Industrie bei der Herstellung und Qualitätskontrolle für die Zulassung und Registrierung von Arzneimitteln umsetzen und erfüllen muss.

Am ersten Kurstag lernen Sie die grundlegenden Vorgaben für ein Qualitätsmanagementsystem kennen und erhalten einen Einblick in konkrete Tätigkeiten, wie z. B. die Risikoanalyse für einen Herstellungsprozess und die Durchführung von Audits im Umfeld der Qualitätssicherung eines pharmazeutischen Produkts. Ebenso wird auf die Anforderungen der klinischen Prüfungen eingegangen, als Grundvoraussetzung für die Marktfähigkeit von Arzneimitteln.

Am zweiten Kurstag erfahren Sie im Detail, welche Tätigkeiten und Aufgaben die Qualitätskontrolle in einem pharmazeutischen Unternehmen erfüllen und abdecken muss. Bedeutend ist hier die Abgrenzung zwischen Qualitätssicherung, Herstellung und Aufgaben der rechtlich verantwortlichen Personen, insbesondere der Sachkundigen Person („Qualified Person“).

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über GMP, GLP und GCP (Präsentation).
- Sie haben einen Einblick in die Aufgaben, die in einem späteren Arbeitsumfeld in der pharmazeutischen Industrie an Sie herangetragen werden (Trainerinput).
- Sie verstehen die Relevanz von Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle und deren Unterschiede (Trainerinput, Gruppenarbeit).
- Ihnen ist bewusst, warum genaue und exakte Arbeitsvorschriften für die Qualität eines Arzneimittels so wichtig sind (Trainerinput).

Referent

Dr. Heinrich Prinz

■ Termine

07.10.2019, 9:00–17:00 h und
08.10.2019, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs der
Lebens- und Naturwissenschaftler

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 23.09.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Sophie Brakemeier
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Welche Methode passt zu meiner Fragestellung? – Qualitative und quantitative Methoden im Überblick

■ Termine

14.10.2019, 9:30–17:30 h und
21.10.2019, 9:30–17:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

■ Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

■ Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 30.09.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

In diesem Workshop setzen Sie sich mit den grundlegenden Unterschieden qualitativer und quantitativer Methoden, deren Verschränkungen, Vor- und Nachteilen und deren Anwendbarkeit auf Ihre eigenen Forschungsarbeiten auseinander. Ziel des Workshops ist es, dass Sie aufgrund der dargestellten Inhalte entscheiden können, welche Methode bei Ihrem Thema bzw. Ihrer Fragestellung möglich ist und welche Entscheidungsrichtlinien Sie hierfür anlegen können. Die theoretischen Inhalte werden mit Hilfe von praktischen Übungen vertieft, bei denen Sie gerne auch bereits bestehende eigene Ideen, Konzepte, Exposés oder Methodenkapitel für Ihr Dissertationsvorhaben mitbringen können, an denen Sie weiterarbeiten möchten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Unterscheidung qualitativer und quantitativer Methoden.
- Sie kennen grundlegende Vor- und Nachteile einzelner qualitativer und quantitativer Methoden.
- Sie sind in der Lage, diese Methoden hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit auf Ihre Fragestellung einzuschätzen.

Weiterbildungsmethoden

Vortrag, praktische Übung, Diskussion

Voraussetzungen

Für den Kurs sind keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich.

Im Vorfeld des Workshops werden die Teilnehmenden um das Ausfüllen eines Fragebogens gebeten, um spezifische Interessenlagen zu eruieren und in den Workshop mit einzubinden.

Open Science – Was zeichnet „offene“ Wissenschaft aus und wie setze ich das um?

Open Science (oder Open Research) ist zwar in fast aller Munde, die Anwendung der zugrunde liegenden wissenschaftlichen Arbeitsweisen und Kommunikationswege fällt in der Praxis allerdings oftmals noch schwer.

Wenn Sie sich fragen, wie Sie selbst Teil dieser modernen Wissenschaftswelt werden können, wie auch Ihre Forschungsprozesse – von der Ideenfindung über die Daten-/Literaturauswertung, dem Schreiben bis hin zum Publizieren und Diskutieren – für andere geöffnet werden können, um

- Forschung transparent, nachvollziehbar und verwendbar zu machen,
- die kollaborative Zusammenarbeit zu stärken und
- den Wissenstransfer über die engen Fachgrenzen hinaus, v. a. in die Gesellschaft hinein (im Sinne von Citizen Science), zu fördern,

dann sind Sie in diesem Workshop richtig.

Mit Frau Margit L. Hartung, Open Access-Beauftragte der Philipps-Universität, und Frau Dr. Esther Krähwinkel, Stabsstelle Forschungsdatenmanagement, stehen Ihnen zwei erfahrene Ansprechpartnerinnen der Philipps-Universität zur Seite.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Grundlagen von Open Science.
- Sie sind in der Lage, die Implikationen „traditionellen“ und „offenen“ wissenschaftlichen Arbeitens kritisch vor dem Hintergrund Ihres Faches zu diskutieren.
- Sie sind in der Lage, Ideen zu entwickeln, wie Sie im Rahmen Ihrer Forschungsprojekte Elemente von Open Science realisieren können.
- Sie wissen, wie Sie Ihre Forschungsergebnisse frei verfügbar (Open Access) publizieren können.

Weiterbildungsmethoden

Trainerinput, Diskussion, Gruppenarbeit

Referentinnen

Margit L. Hartung
Dr. Esther Krähwinkel

- **Termin**
05.11.2019, 9:00–13:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deuschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 21.10.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Einführung in die Grounded Theory

Referentin

Dr. Lisa Gromala

■ Termine

15.11.2019, 9:30–17:30 h und
16.11.2019, 9:30–13:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020

■ Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

■ Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 100,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 31.10.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Die Grounded-Theory-Methodologie erfreut sich in den unterschiedlichsten Fachdisziplinen großer Beliebtheit. Ihr reichhaltiges methodologisches Instrumentarium und flexibles gegenstandsorientiertes Vorgehen stellt für Nachwuchswissenschaftler/-innen mitunter jedoch eine große Herausforderung dar. In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen der Grounded-Theory-Methodologie kennen und in ihren Grundzügen praktisch anzuwenden. Sie diskutieren ihre Anwendungsbereiche und forschungsmethodologischen Implikationen sowie unterstützende Maßnahmen zur Auswertung und Erhöhung der theoretischen Sensibilität. An Beispielen üben Sie das theoretische Kodieren sowie das theoretische Sampling.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die erkenntnistheoretischen Grundlagen sowie das methodologische Instrumentarium der Grounded Theory-Methodologie (Präsentation, Diskussion).
- Sie kennen theoretische Memo- und Diagrammformen und sind in der Lage, Maßnahmen zur Erhöhung der theoretischen Sensibilität anzuwenden (Präsentation, Diskussion, Übung).
- Sie sind in der Lage, das theoretische Kodieren sowie das theoretische Sampling an empirischen Beispielen anzuwenden (Übung).

Voraussetzungen

Im Vorfeld des Kurses werden die Teilnehmenden nach ihren Vorkenntnissen und Interessenschwerpunkten gefragt, um die Workshopinhalte dem Bedarf entsprechend anpassen zu können.

GMP, GLP und GCP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie

Wollen Sie nach Ihrer Promotion oder Postdocphase für ein Unternehmen arbeiten, das pharmazeutische, kosmetische oder bio- und lebensmitteltechnische Produkte herstellt? Dann lernen Sie die „Good Manufacturing Practice“ (engl., kurz GMP, dt. „Gute Herstellungspraxis“), die „Good Laboratory Practice“ (engl., kurz GLP, dt. „Anforderungen an die Testung von pharmakologischen und toxikologischen Eigenschaften“) und die „Good Clinical Practice“ (engl., kurz GCP, dt. „Anforderungen an die Durchführung klinischer Prüfungen“) kennen, welche die pharmazeutische Industrie bei der Herstellung und Qualitätskontrolle für die Zulassung und Registrierung von Arzneimitteln umsetzen und erfüllen muss.

Am ersten Kurstag lernen Sie die grundlegenden Vorgaben für ein Qualitätsmanagementsystem kennen und erhalten einen Einblick in konkrete Tätigkeiten, wie z. B. die Risikoanalyse für einen Herstellungsprozess und die Durchführung von Audits im Umfeld der Qualitätssicherung eines pharmazeutischen Produkts. Ebenso wird auf die Anforderungen der klinischen Prüfungen eingegangen, als Grundvoraussetzung für die Marktfähigkeit von Arzneimitteln.

Am zweiten Kurstag erfahren Sie im Detail, welche Tätigkeiten und Aufgaben die Qualitätskontrolle in einem pharmazeutischen Unternehmen erfüllen und abdecken muss. Bedeutend ist hier die Abgrenzung zwischen Qualitätssicherung, Herstellung und Aufgaben der rechtlich verantwortlichen Personen, insbesondere der Sachkundigen Person („Qualified Person“).

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über GMP, GLP und GCP (Präsentation).
- Sie haben einen Einblick in die Aufgaben, die in einem späteren Arbeitsumfeld in der pharmazeutischen Industrie an Sie herangetragen werden (Trainerinput).
- Sie verstehen die Relevanz von Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle und deren Unterschiede (Trainerinput, Gruppenarbeit).
- Ihnen ist bewusst, warum genaue und exakte Arbeitsvorschriften für die Qualität eines Arzneimittels so wichtig sind (Trainerinput).

Referenten

Dr. Christoph Prinz
Dr. Heinrich Prinz

■ Termine

16.12.2019, 9:00–17:00 h und
17.12.2019, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deuschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs der
Lebens- und Naturwissenschaftler

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 02.12.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Sophie Brakemeier
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Schreibwerkstatt – Individuelle Schreibberatung

Referentin

Dr. Christine Noeres-Mühl

■ Termine

Dienstags, 16:00–18:00 h und
freitags, 16:00–18:00 h

■ Veranstaltungsort

Zentrale Allgemeine Studienberatung
B|02, Biegenstraße 10
Raum nach Vereinbarung

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen
mit MARA-Mitgliedsstatus

■ Modalitäten

Einzelberatung
Kostenfrei

■ Anmeldung

Persönlich unter
c.noeres-muehl@uni-marburg.de

■ Kontakt

Dr. Christine Noeres-Mühl
c.noeres-muehl@uni-marburg.de

Haben Sie Fragen zu Struktur und Aufbau Ihrer Arbeit? Möchten Sie das Spektrum Ihres sprachlichen bzw. wissenschaftssprachlichen Ausdrucks erweitern? Brauchen Sie Informationen zu Schreibtechniken, z. B. zum Zitieren? Unabhängig davon, ob Sie am Anfang Ihrer Dissertation stehen oder bereits weit fortgeschritten sind, bietet die individuelle Schreibberatung die Möglichkeit, ganz auf Ihre persönlichen derzeitigen Anliegen einzugehen und Ihre Schreibkompetenzen zu stärken. In einem vertraulichen Gespräch können wir z. B. die für Sie passende Schreibtechnik oder aber Ansatzpunkte finden, die Sie in die Lage versetzen, Ihren Schreibprozess in Schwung zu bringen. Vorab kann der Schreibberaterin eine Textpassage zugesandt werden (max. fünf Seiten), die unter einem bereits vorher geschilderten Aspekt analysiert wird, damit Sie während der Beratung ein qualifiziertes Feedback erhalten können. Während der 45–90-minütigen Beratung haben wir ausreichend Zeit, Ihre Fragen zu besprechen und gemeinsam individuelle Antworten zu erarbeiten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Nach der Schreibberatung sind Sie in der Lage,

- mit mehr Sicherheit zu schreiben,
- Schrift- und Wissenschaftssprache bewusster einzusetzen,
- eigenständig neue Ansatzpunkte für Ihre Arbeit zu finden und
- neue Strategien bei der Bearbeitung möglicher Hindernisse einzusetzen.

Weiterbildungsmethoden

Einzelberatung

Writing Lab – Individual Writing Consultation

Are you not sure how to structure your written work best? Would you like to expand your linguistic and pragmatic knowledge of academic English? Do you need more information about writing techniques, for example, how to cite correctly in English? No matter if you are just about to start with your dissertation or in the middle or end of it, MARA writing consultation will give you the opportunity to individually discuss your writing issues and to strengthen your writing competencies in academic English. In a confidential consultation, we can, for example, find the writing technique best for you or the starting points for you to drive your writing process forward. You can send a text passage to the consultant beforehand (max. five pages), which will then be analyzed with a special focus on your concerns so that you will receive appropriate feedback in the consultation. During the 45–90 min. consultation, we will have enough time to discuss your questions and together find individual solutions to your writing issues.

Intended Learning Outcomes

After the consultation, you will be able to

- write with more confidence,
- employ the academic language of written English more knowingly,
- find new starting points and perspectives for your written work on your own,
- use new strategies when encountering possible obstacles.

Didactic Methods

Individual consultation

Instructor

Dr. Fabienne Quennet

- **Dates**
By arrangement
- **Venue**
Language Center
B|03, Biegenstraße 12
Room by arrangement
- **Target group**
Doctoral candidates from all
disciplines with MARA membership
- **Modalities**
Individual consultation
Free of charge
- **Registration**
Personally at
quennet@uni-marburg.de
- **Contact**
Dr. Fabienne Quennet
Language Center
06421 28 21350
quennet@uni-marburg.de

Schreibwerkstatt – Überblicksworkshop: Vom Entwurf bis zum Einreichen der Dissertation

Referentin

Dr. Melanie Brinkschulte

■ Termine

15.07.2019, 10:30–18:00 h und
16.07.2019, 9:00–16:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 01.07.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Beginnen Sie gerade, Ihre Dissertation zu verfassen? Oder haben Sie erste Ideen für ein Dissertationsthema und wollen sich einen Überblick über die Arbeitsphasen des wissenschaftlichen Schreibens verschaffen? In diesem Workshop erarbeiten Sie den gesamten Arbeitsprozess vom Planen über das Aufbereiten von Erkenntnissen, dem eigentlichen Schreiben bis hin zum Überarbeiten der Dissertationsschrift. Mithilfe von Ansätzen des Projektmanagements für das wissenschaftliche Schreiben lernen Sie Techniken kennen, um das komplexe Schreibprojekt in einzelne, kleinere Arbeitsschritte zu zerlegen und trotzdem den Überblick zu behalten. Sie können individuell prüfen, welche Schreibstrategien Sie für sich als nützlich und zielführend empfinden.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen charakteristische Arbeitsphasen im wissenschaftlichen Schreibprozess und können diese auf Ihr Schreibprojekt anwenden (Vortrag, Einzelarbeit).
- Sie verfügen über einen Einblick in wissenschaftliche Schreibstrategien und können geeignete für Ihren Schreibprozess auswählen (Gruppenarbeit, Einzelarbeit).
- Sie haben einen Überblick über verschiedene Überarbeitungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Texte und das Potenzial zu Peerfeedback (Gruppenarbeit, Einzelarbeit).

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie eine eigene Textprobe mit, die Sie überarbeiten möchten.

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Schreibwerkstatt – Zeitmanagement beim wissenschaftlichen Schreiben

Und, wann sind Sie mit Ihrer Dissertation fertig? Diese Frage ist oft nicht leicht zu beantworten, spielen sich beim wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben doch viele Prozesse gleichzeitig ab, die in ihrer Dauer schwer einschätzbar erscheinen. Wie lange brauche ich, um ein Kapitel vorzustrukturieren? Was muss ich bei der Endkorrektur beachten und wie viel Zeit sollte ich dafür einplanen? In diesem Workshop lernen Sie Methoden des Zeitmanagements beim wissenschaftlichen Schreiben kennen und wenden diese anschließend auf Ihr eigenes Projekt an. Sie lernen dabei auch Faktoren wie Zeitfresser, Ihre Arbeitsweise sowie Ihre berufliche und persönliche Situation in Ihre Zeit- und Arbeitsplanung einzubeziehen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über die wichtigsten Prinzipien und Vorgehensweisen für ein erfolgreiches Zeitmanagement beim wissenschaftlichen Schreiben (Trainerinput).
- Sie kennen die zu planenden Schritte für wissenschaftliche Arbeiten und können ihre Dauer einschätzen (Gruppenarbeit).
- Sie sind in der Lage, das Gelernte auf Ihr eigenes Promotionsprojekt anzuwenden, indem Sie einen Zeit- und Arbeitsplan für die nächsten Monate erstellen (Übung).

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie Schreibwerkzeuge Ihrer Wahl (Stifte und Papier oder Laptop) mit.

Der Workshop richtet sich an Promovierende in der Anfangsphase.

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Referentin

Dr. Sylvia Langwald

- **Termin**
13.09.2019, 9:00–13:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030
- **Zielgruppe**
Promovierende aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 29.08.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Sophie Brakemeier
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Wissenschaftliche Gutachtertätigkeit – Begutachtung von Peer-Review-Artikeln und Drittmittelanträgen

Referentin

Dr. Vera Stadelmann

- **Termin**
14.09.2019, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Postdocs aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 30.08.2019 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Tabea Knopp
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Ein erheblicher Teil der wissenschaftlichen Selbstverwaltung beruht auf Gutachten. Zu ihnen zählen neben der Beurteilung von Personengutachten vor allem Peer-Review-Tätigkeiten für Zeitschriften und Drittmittelgeber/-innen. Solche Gutachten tragen essentiell zur wissenschaftlichen Qualitätssicherung bei, nehmen aber auch erhebliche Zeitbudgets in Anspruch. Gerade am Anfang einer Gutachterkarriere ist dabei oft unklar, welche Anforderungen an Gutachten gestellt werden: Welche Informationen sollen wie aufbereitet und formuliert werden? Wie können Gutachten effizient, fair und adressatengerecht verfasst werden?

In diesem Kurs diskutieren Sie die Grund-, aber auch Problemlagen des Peer-Review-Systems. Anhand von Beispielgutachten erarbeiten Sie relevante Kategorien zur Beurteilung wissenschaftlicher Qualität sowie Best Practices zur zielorientierten Formulierung von Bewertungen. Sie verfassen ein Kurzgutachten und erhalten konstruktives Feedback zum Schreibprozess, dem Textaufbau sowie zu stilistischen Aspekten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die unterschiedlichen Begutachtungsarten und -prozesse.
- Sie haben ein kritisches Bewusstsein für die zur Bewertung wissenschaftlicher Qualität herangezogenen Kategorien.
- Sie besitzen ein Methodenportfolio zur zielorientierten Formulierung von Gutachten.
- Sie verfügen über einen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten, effizienten Prozess zum Abfassen von Gutachten.

Weiterbildungsmethoden

Trainerinput und -feedback, praktische Schreibübungen

Schreibwerkstatt – Einstieg ins Schreiben von Artikel, Rezension & Co in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Sie möchten parallel zu Ihrer Dissertation einen Artikel schreiben? Sie schieben die Arbeit an einem Abstract vor sich her? Sie wollten sich schon immer mal an einer Rezension versuchen? In diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit, in die Arbeit an anderen Texten neben der Dissertation einzusteigen. Zu Beginn des Workshops verschaffen wir uns gemeinsam einen Überblick über die gängigsten Textsorten in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Dabei schauen wir uns traditionelle wissenschaftliche Textsorten wie Abstracts, Calls for Papers, Exposés und Zeitschriftenartikel, aber auch neuere Genres wie Blogbeiträge genauer an. Anhand von Beispielen lernen Sie Merkmale und Regeln verschiedener Textsorten kennen. Nach diesem Überblick suchen Sie sich eine Textsorte aus, an der Sie weiterarbeiten möchten. Sie haben im Workshop Gelegenheit, das Gelernte direkt umzusetzen, indem Sie mit einem eigenen Text beginnen oder an einem bestehenden Text weiterschreiben. Durch Peer-Feedback und Rückmeldungen der Referentin erhalten Sie Anhaltspunkte für die weitere Arbeit an Ihrem Text.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über die wichtigsten geistes- und sozialwissenschaftlichen Textsorten und ihre Merkmale (Trainerinput und Gruppengespräch).
- Sie haben erste Erfahrungen im Verfassen eines Textes einer Textsorte Ihrer Wahl (Einzelarbeit).
- Sie können auf der Basis des Feedbacks zu Ihrem Text Ihren Kenntnisstand bezüglich der gewählten Textsorte einschätzen und haben Ansatzpunkte für die Weiterarbeit an Ihrem Text (Erarbeitung in Zweiergruppen).

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie Schreibwerkzeug und ein Thema mit, zu dem Sie über genügend Informationen verfügen, um einen Text schreiben zu können, z. B. Ihre Dissertation oder Abschlussarbeit.

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Referentin

Dr. Sylvia Langwald

- **Termin**
27.09.2019, 9:00–13:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030
- **Zielgruppe**
Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 12.09.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Schreibwerkstatt –

Wissenschaftlich schreiben: Merkmale der Wissenschaftssprache in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Referentin

Dr. Christine Noeres-Mühl

- **Termin**
31.10.2019, 9:00–13:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030
- **Zielgruppe**
Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 16.10.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Ist mein Schreibstil angemessen für eine Dissertation? Wird er wissenschaftlichen Ansprüchen gerecht? In diesem Workshop wollen wir, ausgehend von der Frage, was angemessene Schriftsprache ist, die stilistischen Merkmale der Wissenschaftssprache gemeinsam erarbeiten, damit Sie mehr Sicherheit erlangen, wie Sie Ihre Dissertation sprachlich angemessen verfassen.

In Übungssequenzen werden Sie anschließend einzelne Textpassagen einer Dissertation selbst schreiben und dabei die dargestellten stilistischen Merkmale umsetzen. Sie erhalten dabei Feedback durch die Referentin.

Sie werden einen Überblick über die einzelnen Teile der Dissertation und deren sprachliche Gestaltung erhalten und dies auch während der Schreibphasen selbst umsetzen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können beurteilen, ob Ihr Text angemessen wissenschaftlich geschrieben ist (Erarbeitung stilistischer Merkmale durch Trainerinput).
- Sie wissen, wie Sie Ihrem Text insgesamt einen wissenschaftlicheren Ausdruck geben können (Einzelarbeit in Schreibphasen).
- Sie sind in der Lage zu entscheiden, ob die einzelnen Textteile Ihrer Dissertation formal angemessen sind (Gruppenarbeit, Einzelarbeit).
- Sie haben einen verbesserten Schreibstil (Feedback während Schreibphasen).

Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

EMF – Writing Grant Proposals in Science



Good projects need money in order to be put into practice. Academic research can only be performed with financial support through third-party funding. Thus, the securing of sources of financial support—whether classic science-funding organisations, foundations or companies—is an important task for scientists. However, for many early-career scientists writing grant applications is difficult and seems overwhelming.

Although there is no guaranteed path to be successful in grant applications, the methods and instruments of writing proposals can be learnt. A prerequisite is an attractive project concept. If a convincingly formulated application is then submitted, the chances of success are good.

The workshop communicates proven grant application knowledge. It conveys the logic structure of a grant proposal and shows how strategic initial considerations regarding style, argumentation and form lead to a sound proposal. Specific writing exercises will be conducted to train language usage and logic connectivity in text passages.

Intended Learning Outcomes

- You know about quality criteria of grant proposals from the reviewers perspective.
- You are able to strategically structure your proposal writing activities.
- You know about the logic of a grant proposal and will be able to structure it in a meaningful, convincing way.
- You are able to apply certain language types and convincingly formulate your project idea and convey your project concept.
- You have your personal strategy for the next grant proposal.

Didactic Methods

Presentation by trainer, group work, individual exercises, writing practice

Requirements

Participants should bring a laptop for the writing exercises.

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Prof. Dr. Annette Kolb
www.coachademics.de

Dates

November 8, 2019, 9 am–5 pm, and
November 9, 2019, 9 am–5 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 10 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

Registration

www.uni-kassel.de/go/anweive
Deadline October 24, 2019

Contact

Tabea Knopp
Postdoctoral Program
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Writing Lab – Writing Scientific Publications in the Life and Natural Sciences

Instructor

Dr. Melanie Lynn Conrad

■ Dates

November 11, 2019, 9 am–5 pm, and
November 12, 2019, 9 am–4 pm

■ Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

■ Target group

Doctoral candidates and postdocs
from the life and natural sciences

■ Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

■ Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline October 28, 2019

■ Contact

Sophie Brakemeier
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Writing scientific publications is a struggle for many young scientists as they are rarely given formal instruction on this topic. Since success in the academic field is highly dependent on publication, it is important that all researchers learn scientific writing essentials. With the appropriate toolkit, academic publications become comprehensive and interesting.

This workshop concentrates on the process of writing an academic manuscript: from choosing an audience and creating a story, to articulating complex data and formulating convincing arguments. You will be instructed in the formal and organizational aspects of writing scientific publications and train your competency with exercises.

Intended Learning Outcomes

- You will have an overview of: abstract, article, and thesis.
- You will be able to build an interesting story from your data.
- You will have improved argumentation skills for writing convincingly.
- You will be familiar with the publishing process.

Didactic Methods

Trainer input and lecture coupled with practical exercises and group work

Requirements

Participants should bring a 250–300 word abstract on their work and a paper from their field.

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Please pay attention to our additional course “Schreibwerkstatt – Publikationsstrategien in den Lebens- und Naturwissenschaften” (28.11.2019, 9:00–17:00 h) for advanced doctoral candidates and postdocs.

Schreibwerkstatt – Publikationsstrategien in den Lebens- und Naturwissenschaften

„Publish or perish“ – dieser Leitsatz hat heute mehr denn je Gültigkeit in der Wissenschaft. Dabei sind die Motivationen zu publizieren sehr vielfältig und reichen vom Nachweis und der Verbreitung der Forschungsergebnisse über die Stärkung der eigenen Reputation bis hin zur Existenzsicherung im Rahmen einer wissenschaftlichen Karriere. Für Sie als Nachwuchswissenschaftler/-in ist es wichtig, die Präsentation Ihrer wissenschaftlichen Ergebnisse zu lernen, die Möglichkeiten zu publizieren zu kennen und Publikationsstrategien zu entwickeln.

Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Promovierende und Postdocs der Lebens- und Naturwissenschaften, die bereits eigene Forschungsergebnisse erarbeitet haben und diese im Sinne einer strategischen Karriereplanung publizieren wollen. Sie lernen verschiedene Formen der wissenschaftlichen Publikation kennen, erhalten Einblick in die Struktur und die Qualitätskriterien einer Publikation und diskutieren strategische Konzepte für die Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über Publikationsplattformen (Trainerinput).
- Sie kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis beim Publizieren (Trainerinput).
- Sie kennen die Qualitätssicherung und Qualitätsmessung wissenschaftlicher Publikationen und kennen den Peer-Review-Prozess (Trainerinput).
- Qualität statt Quantität: Sie wissen, was eine gute Publikation kennzeichnet (Diskussion).
- Sie sind in der Lage, Pro und Contra von Open Access abzuwägen (Gruppenarbeit, Diskussion).
- Sie können die vier publikationsrelevanten Fragen „Was, wann, wie und wo publiziere ich?“ für sich beantworten (Gruppenarbeiten, Diskussionen).
- Sie können vor dem Hintergrund Ihrer eigenen wissenschaftlichen Karriere einen individuellen Publikationsfahrplan entwerfen (geführte Eigenarbeit, Vorstellung im Plenum).

Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Referentin

Prof. Dr. Annette Kolb
www.coachademics.de

- **Termin**
28.11.2019, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deuschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030
- **Zielgruppe**
Fortgeschrittene Promovierende und Postdocs der Lebens- und Naturwissenschaften
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 13.11.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Sophie Brakemeier
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Writing Lab – Academic Writing Style for the Life and Natural Sciences

Instructor

Dr. Fabienne Quennet

■ Date

December 7, 2019, 9 am–1 pm

■ Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

■ Target group

Doctoral candidates from the
life and natural sciences

■ Modalities

Maximum number of 10 participants
Free of charge

■ Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline November 22, 2019

■ Contact

Sophie Brakemeier
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Style means the way something is done and how language is used; academic/scientific writing style presents written material in a certain way. Generally, it is characterized by linearity, clarity, and organization. In this writing genre, style is considered a skill that everyone can learn as well as a pleasurable creative activity reflecting your personality and intellect.

In this workshop, you will learn how to improve your scientific style by following the conventions of academic writing and by developing your style as a means of self-expression. You will become familiar with the basic rules of style in academic writing in the life and natural sciences, with the most important strategies of word choice and syntax, and you will be able to identify your own style of writing. Your texts will benefit from a new awareness for style in academic writing and it will be easier for you to write effective and readable written works.

Intended Learning Outcomes

- You know the basics of the academic writing style in the life and natural sciences (trainer input).
- You know ways how to improve word choice, syntax and your overall style (trainer input).
- You can identify your personal style (feedback and discussion).
- You can use academic English in a more convincing and effective way in your academic/scientific works (trainer input).
- You are able to make your texts more stylistically readable (feedback and discussion).

Requirements

Be willing to practice peer reviewing and please bring a short text (1–2 pages) of your own work to the workshop.

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Writing Lab – English Academic Writing for the Humanities and Social Sciences

The workshop addresses doctoral candidates and postdocs of the humanities and social sciences who have good command of the English language, seek to improve their English writing skills, and strive to make their academic papers more idiomatic. Although any researcher proficient in English is welcome to attend, German native speakers can be expected to benefit most.

The workshop will be conducted in English by two trainers who have a professional background in the social sciences and many years of experience both in teaching English academic writing and in translating and editing academic texts by German-speaking scholars. There will be a follow-up session (February 03, 2020, 2 pm–5 pm) to give participants the opportunity to discuss their texts and other issues that may have emerged since the workshop.

Intended Learning Outcomes

- You will be aware of some of the important characteristics of the English language that will help improve your writing (trainer input and discussion).
- You will be conscious of some of the pitfalls that German speakers are vulnerable to when writing in English and be familiar with strategies to avoid them (trainer input and discussion).
- You will be able to use this knowledge to develop a more fluent and lively style of writing (practical exercises and discussion of your own texts).
- You will be familiar with a wide range of resources, aids, and strategies to help you improve your writing (trainer input and discussion).

Requirements

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructors

Stephan Elkins
Andrea Tönjes
www.english-academic-writing.de

■ Dates

December 12, 2019, 10 am–5:30 pm,
December 13, 2019, 10 am–5:30 pm

■ Venue

MARA
F|05, Deutschausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

■ Target group

Doctoral candidates and postdocs
from the humanities and social
sciences

■ Modalities

Maximum number of 10 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

■ Registration

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline November 27, 2019

■ Contact

Katrin Hardy
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

EMF – Moderationstraining



Referentin

Antje Schuck-Schmidt
www.schuck-training.de

- **Termine**
19.07.2019, 9:00–17:00 h und
20.07.2019, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 04.07.2019 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive
- **Kontakt**
Dr. Christine Berger
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21310
mara.postdoc@uni-marburg.de

Gruppen zu leiten und sicher zum Ergebnis zu führen ist eine Kompetenz, die immer wichtiger wird. Auch an Hochschulen gehören Arbeitsgruppentreffen zum wöchentlichen Arbeitspensum, seien es Sitzungen mit Kolleginnen bzw. Kollegen, Besprechungen in der Forschungsgruppe, Beratung von Studierenden-gruppen oder die Durchführung von Kolloquien und Konferenzen. Und jede/r hat bestimmt schon erlebt, dass solche Besprechungen mitunter langweilen und zu wenig ergebnisorientiert sind. Damit genau das nicht passiert, gibt es entsprechende Moderationsmethoden. Unter Einsatz von Medien und Visualisierungen und mit einem etablierten Ablaufschema können Sie alle Besprechungen und Veranstaltungen so gestalten, dass diese effizient sind und eine gute Arbeitsatmosphäre entsteht.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- sich professionell zu verhalten und die Arbeitsfähigkeit in der Gruppe sicherzustellen,
- Besprechungen effektiv vorzubereiten, einen Zeitplan zu erstellen sowie die Nachbereitung sicherzustellen,
- mit den Visualisierungsmedien gekonnt umzugehen und Ergebnisse für alle transparent zu dokumentieren,
- Konferenzen zielorientiert zu leiten und
- Moderationstechniken/-methoden für verschiedene Gruppensituationen und Kontexte auszuwählen und gekonnt anzuwenden.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltlicher Input, praktische Übung, Reflexion, Feedback

Souverän vortragen – Verbale und nonverbale Präsentationsstrategien

Immer wieder müssen Wissenschaftler/-innen vor verschiedenen Adressatinnen und Adressaten vortragen und damit rhetorisch wirkungsvoll sprechen und handeln. Ziel dieses Workshops ist es, Sie dabei in Ihrer souveränen Wirkung zu unterstützen. Persönliche Lernerfolge lassen sich hierbei am besten durch praktische Übungen erreichen, mit einer Aufgabe, die als individuell herausfordernd erlebt wird. Daher erwartet Sie nahezu keine Theorie, sondern überwiegend praktische Selbsterfahrung und gründliche Reflexion.

Inhalte

- Qualitätskriterien für das Präsentieren und Vortragen
- Feedbackverfahren zur Ermittlung des Status Quo und weiterer Entwicklungspotenziale
- Praktische Übung: Alle Teilnehmenden präsentieren einen Vortrag (ca. zehn Min.) und erhalten jeweils individuelles, differenziertes (Video-)Feedback
- Transfer- und Vertiefungsübungen

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- Ihre verbalen und nonverbalen kommunikativen Ausdrucksmittel authentisch einzusetzen (Input, Übung, Erfahrungsaustausch) und
- die Wirkung Ihres Vortrags auf das Publikum realistisch einzuschätzen (Übung, Feedback).

Voraussetzungen

Bitte bereiten Sie vorab eine zehnminütige Vortragssequenz vor und bringen Sie vorbereitete Papiervisualisierungen/Medien mit. Für spontane Visualisierungen stehen Flipcharts und Pinnwand bereit.

Referent

Oliver Leibrecht
www.euton.de

- **Termin**
10.09.2019, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 6 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 26.08.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Elisabeth Hoffmann

Wissenschaftskommunikation – Einführung in die Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

- **Termin**
25.09.2019, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Fortgeschrittene Promovierende
und Postdocs aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 10.09.2019 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Tabea Knopp
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Wie kann ich als Wissenschaftler/-in meine Forschung in die Medien und damit in die Öffentlichkeit bringen? Sollte ich das überhaupt wollen? Welchen Nutzen habe ich, hat meine Einrichtung davon? Und welche Themen sind für die Medien interessant und wie muss ich sie darstellen?

In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Wissenschaft und erfahren, wie Sie sie für sich und Ihre Forschung nutzen können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie wissen, warum, d. h. zur Erreichung welcher Ziele, in der Wissenschaft Medien- und Öffentlichkeitsarbeit betrieben wird.
- Sie haben für Ihr Thema relevante Zielgruppen und Kommunikationsziele identifiziert.
- Sie können Ihre Botschaft zielgruppengerecht formulieren.
- Sie wissen, wie eine gute Presseinformation aufgebaut ist.
- Sie haben eine Idee, welche Kommunikationsformate für Sie in Frage kommen und welche nicht.

Weiterbildungsmethoden

Präsentation, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, praktische Übungen

Voice and Speech Training – Female Voices That Convince

How do I get through vocally?—With the right technique everyone can use a strong and more convincing voice!

Content

- Learn how to get your arguments better heard.
- Think of your vocal role models.
- Find out how you can give long presentations without tiring out your voice.
- Apply easy vocal techniques that give you a warmer and more convincing vocal sound.
- Learn to highlight important words with your voice!
- Learn how to improve your articulation such as consonants and vowels.
- Find out more about vocal health.
- Take care of your voice and you will be heard!

Intended Learning Outcomes

- You will be familiar with the basic vocal physiology and functions.
- You will be acquainted with different vocal techniques and aspects of vocal health.
- You will be able to articulate your voice more clearly.
- You will have more confidence in speaking out loudly.
- You will be able to project your voice more strongly and comfortably in order to be heard in a meeting or a lecture.
- You will be able to make your arguments better understood through underlining vocally what you say.

Didactic Methods

Trainer input, exercises in groups and short individual sessions. You will be recorded at least twice to listen to your vocal development.

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Dr. Stefanie Rummel
www.soft-skill-seminar.de

- **Date**
October 17, 2019, 10 am–6 pm
- **Venue**
MARA
F|05, Deuschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010
- **Target group**
Female doctoral candidates and postdocs from all disciplines
- **Modalities**
Maximum number of 10 participants
Internal 25 EUR
External 75 EUR
- **Registration**
At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline October 2, 2019
- **Contact**
Katrin Hardy
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

How to Design Scientific Figures

Instructor

Dr. Susanne Berger
www.smukusch.de

Dates

October 28, 2019, 10 am–5:30 pm,
October 29, 2019, 9 am–1 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 40 EUR
External 100 EUR

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline October 14, 2019

Contact

Sophie Brakemeier
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

What is the first thing we scientists look at in scientific articles or on posters? The figures! But they are not only meant to be eye-catching. They also convey information with a density that words can never attain. Because figures are so powerful in communicating scientific data, extra care should be taken when designing them. In this workshop, you will learn basic design rules and how to apply those rules to your figures. These universal concepts can be transferred to all kinds of scientific figures—from maps, diagrams, or plots to schematic visualizations.

Intended Learning Outcomes

- You understand basic design rules and how to apply them in the design of scientific figures (presentation and group discussion).
- You know how and why these design rules positively aid in understanding the message of a figure (comparison and discussion of figures).

- You are able to spot how figures can be improved (trainer input and practical exercise).
- You know about different color palettes, where to find them, and how to use them (practical exercise).
- You can identify suitable diagram types/visualizations for your data (group discussion, practical exercise).

Requirements

Please bring one to three figures designed by you or, alternatively, a figure from your field. We will work with these, giving you the opportunity to directly apply your new theoretical knowledge.

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Critical Reasoning and Logic

As a scientist, you have to argue persuasively in many different contexts: in your publications, in grant applications, and in discussions at conferences. Yet, the logical bases for strong and correct arguments are not always explicitly part of scientific education. This seminar gives an introduction to the most important concepts of logic: the premises and conclusions of arguments, the validity and soundness of arguments, deductive versus inductive reasoning, and common types of inferences and fallacies. The idea of the workshop is to use these concepts as a toolbox that provides very useful techniques for everyday scientific work. You will learn how to reconstruct arguments from scientific texts, how to give well-structured and logically valid arguments, and how to avoid misunderstandings. On different occasions during the course, you will get the chance to work with your own texts and to apply the course contents directly to topics from your own research. There are two main sets of exercises: one for written argumentation and one for oral argumentation.

Intended Learning Outcomes

After the course, you

- will be able to state your arguments in a precise and logically coherent way (trainer input and exercises),
- will be able to break down arguments into their logical structure (exercise with participants' texts), and
- will know how to quickly identify strengths and weaknesses of arguments (trainer input and exercises).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Dr. Malte Engel

www.argumentationskompetenz.de

- **Dates**
November 18, 2019, 9 am–5 pm, and
November 19, 2019, 9 am–5 pm
- **Venue**
MARA
F|05, Deutschausstraße 11+13
Seminar room 01.0030
- **Target group**
Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines
- **Modalities**
Maximum number of 10 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR
- **Registration**
At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline November 4, 2019
- **Contact**
Sophie Brakemeier
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

EMF – Präsentation von Drittmittelprojekten



Referentin

Dr. Margarete Hubrath
www.uni-support.de

- **Termin**
22.11.2019, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 07.11.2019 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive
- **Kontakt**
Tabea Knopp
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Im Rahmen der Begutachtung von Drittmittelanträgen oder -projekten ist es häufig erforderlich, die eigenen Forschungsvorhaben oder -ergebnisse persönlich zu präsentieren und sich kritischen Fragen von Gutachterinnen bzw. Gutachtern zu stellen. Der Workshop bietet Gelegenheit, sich intensiv und mit Videounterstützung auf die Präsentation von Forschungsergebnissen oder Projektanträgen für Begutachtungsverfahren vorzubereiten und die eigenen Argumentationsfähigkeiten zu trainieren. Sie erhalten ein differenziertes Feedback, das die gesamte Bandbreite präsentationsrelevanter Aspekte (Strukturierung, Vortragsweise, Körpersprache, Medieneinsatz) berücksichtigt, und erlernen Techniken und Strategien, mit denen Sie souverän und überzeugend auch kritischen Fragen begegnen können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie wissen, wie Sie Ihre Vorträge und Präsentationen systematisch und zielorientiert auf unterschiedliche Situationen hin ausrichten können (Trainerinput).
- Sie kennen die Stärken Ihrer Präsentation sowie konkrete Verbesserungsmöglichkeiten (Feedback, Peeraustausch).
- Sie sind sicherer im Umgang mit kritischen Fragen und kennen Gesprächstechniken, mit denen Sie in der Diskussion auf Augenhöhe agieren können (Trainerinput, Übung, Peerfeedback).

Voraussetzungen

Zwei Wochen vor Beginn des Workshops werden Ihre Erwartungen per Kurzfragebogen erhoben, um den Workshop so spezifisch wie möglich zuschneiden zu können. Bitte bereiten Sie eine zehninminütige Kurzpräsentation (Projektantrag oder Forschungsergebnisse) vor und bringen Sie diese am Kurstag mit.

EMF-Teilnehmende haben ein Vorbuchungsrecht.

Thesis-Defense Training



During the defense of your doctoral thesis, you have to give a presentation of 10 to 30 minutes, which is followed by a discussion. This workshop is designed to prepare you optimally for this situation. The first part of the workshop will provide practical tips for your introductory presentation: how to structure the presentation, how to build your central argument, what language to use, and so on. The second part of the workshop will deal with typical problems that occur during the discussion: how to respond to criticism and “killer questions”, how to deal with stage fright, mental blocks, and similar. The third part of the workshop will offer you the opportunity to give your presentation and receive feedback from the group and trainer.

Intended Learning Outcomes

- You will be able to give a convincing and well-structured presentation (input and exercises on argumentation and presentation techniques).
- You will be able to deal in a confident manner with counterarguments and critical questions (test presentations and discussion exercises).
- You will be well prepared and feel confident about your thesis defense (input on setting, roles, and expectations concerning thesis defense).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Dr. Malte Engel

www.argumentationskompetenz.de

■ Dates

December 4, 2019, 9 am–5 pm, and
December 5, 2019, 9 am–5 pm

■ Venue

MARA
F|05, Deutschausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

■ Target group

Doctoral candidates from all
disciplines

■ Modalities

Maximum number of 10 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

■ Registration

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline November 19, 2019

■ Contact

Katrin Hardy
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Wissenschaftskommunikation – Wissenschaftliches Bloggen und Wissenschaftskommunikation im Internet

Referent

Marc Scheloske
www.wissenswerkstatt.net

- **Termin**
11.12.2019, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Fortgeschrittene Promovierende
und Postdocs aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 26.11.2019 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Tabea Knopp
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Dieser Workshop vermittelt grundlegende Strategien, Tipps und Tricks für Ihre ganz individuelle Wissenschaftskommunikation im Internet. Sie erfahren, wie Sie über ein Wissenschaftsblog Ihre Zielgruppen ansprechen können.

An Beispielen und Übungen lernen Sie, wie Sie ein wissenschaftliches Blog starten, welche Themen sich eignen und wie Sie es als Schaltstelle Ihrer Internetpräsenz etablieren und Ihre akademische Online-reputation steigern können.

Wie Sie komplexe, wissenschaftliche Themen im Internet auf verständliche Art kommunizieren, üben Sie zunächst an kurzen Beispielen. Die Grundregeln für gutes Schreiben von wissenschaftlichen Themen in Blogs vertiefen Sie dann anhand eines eigenen Themas. Sie schreiben einen eigenen Übungstext (der Ihr erstes wissenschaftliches Blogposting sein könnte) und erhalten konstruktives Feedback.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind mit den Grundlagen der Wissenschaftskommunikation vertraut und kennen die Besonderheiten der Onlinekommunikation (Trainerinput).
- Sie kennen Ihre ganz individuellen Kommunikationsziele und wissen, welche Zielgruppen Sie mit einem Wissenschaftsblog erreichen können (Einzel- und Gruppenübungen mit Trainerfeedback).
- Sie kennen die wichtigsten Grundregeln, wie Sie über komplexe, wissenschaftliche Themen im Netz verständlich schreiben, und können diese anwenden (Übungen, Trainingstext, Trainerinput).
- Sie wissen, wie Sie Ihr eigenes wissenschaftliches Blog starten, welche Themen sich eignen und wie Sie (ggf. unterstützt durch Nutzung weiterer Social-Media-Plattformen) darauf aufmerksam machen können.

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie einen eigenen Laptop mit, um darauf einen Übungstext zu schreiben.

BWL für Nicht-Betriebswissenschaftler/-innen

Für Fach- und Führungskräfte werden neben Fachwissen und sozialer Kompetenz betriebswirtschaftliche Kenntnisse in Zukunft immer relevanter. Modernes, projektorientiertes Arbeiten erfordert zunehmend organisatorische, kaufmännische sowie personalbezogene Kenntnisse.

Mit diesem Intensivseminar erhalten Sie Einblicke in die Kernbereiche der BWL und erarbeiten Grundlagen für betriebswirtschaftlich orientiertes Handeln.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind vertraut mit ökonomischen Grundbegriffen wie Wirtschaften, dem ökonomischen Prinzip, dem Opportunitätskostenprinzip sowie Produktionsfaktoren (Vortrag).
- Sie kennen die Begriffe Betrieb, Unternehmen, Firma, Konzern und die verschiedenen Rechtsformen (Vortrag).
- Ihnen sind die Grundzüge der Bilanzierung und Bilanzanalyse, der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses, der Prüfungs- und Publizitätspflicht von Konzernabschlüssen und der Unternehmensbewertung bekannt (Vortrag, Gruppenarbeit).
- Sie verstehen die Begriffe Investition und Finanzierung sowie Controlling (operativ und strategisch) und kennen betriebliche Kennziffern, betriebswirtschaftliche Analysen und Break-Even-Analysen (Vortrag, Diskussion).
- Sie verfügen über Grundkenntnisse des Marketings (operatives Marketing, strategisches Marketing, Marketing-Konzeption, Marketing-Mix) (Vortrag).
- Sie haben Einblick in die strategische Unternehmensführung und die Strategieentwicklung (Vortrag, Diskussion).
- Sie kennen die Boston Consulting Group Matrix und die Balanced Scorecard (Vortrag).

Referent

Ingo Schüler
www.iad.de

■ Termine

02.07.2019, 9:00–16:30 h und
03.07.2019, 9:00–16:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 17.06.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Sophie Brakemeier
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Das Chaos bewältigen – Tools zur Orientierung in unübersichtlichen Situationen

Referent

Robert Erlinghagen
www.mindshaker.de

■ Termine

04.07.2019, 15:00–19:00 h und
05.07.2019, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F105, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 100,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 19.06.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Schon klar: „A fool with a tool is still a fool“. Und wie sagte schon Nietzsche: „Man muss noch Chaos in sich haben, um einen tanzenden Stern gebären zu können.“ Doch die Arbeitswelt ist inzwischen derart turbulent, dass es nicht schaden kann, ab und zu systematisch vorzugehen und auf erprobte Methoden für die Organisation der eigenen Denk- und Arbeitsprozesse zurückzugreifen, z. B. Tools zur Situationsdiagnose, zum Perspektivwechsel, zur Entwicklung von Ideen und Lösungen, zur Entscheidungsfindung oder zur Kommunikationsgestaltung.

In diesem Workshop erhalten Sie einen kleinen Handwerkskoffer, mit dem Sie künftig in unübersichtlichen Situationen Klarheit für sich selbst gewinnen können und den Sie zugleich im beruflichen Umfeld, in der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen oder Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern, einsetzen können. Die Tools sind ohne Vorbereitungsaufwand sofort und unkompliziert einsetzbar. Sie werden rasch feststellen, welche zu Ihnen und Ihrem Arbeitsstil passen und welche nicht.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen ausgewählte Denkwerkzeuge zur Gestaltung Ihrer Arbeitsprozesse (Trainerinput).
- Sie wissen um den Nutzen und die Einsetzbarkeit dieser Tools (praktische Anwendung auf eigene Fragestellung, Übungen).
- Sie sind in der Lage, in Zukunft strukturierter vorzugehen, wenn Sie eine unübersichtliche Situation verstehen, eine Entscheidung treffen oder einen Kommunikationsprozess gestalten wollen (Trainerinput, Übungen).

Voraussetzungen

Idealerweise bringen Sie in diesen Workshop eine eigene Fragestellung mit, auf die Sie diese Werkzeuge anwenden können, eine Frage, der sie gerne analytisch auf den Grund gehen wollen, die Sie aus verschiedenen Perspektiven betrachten oder für die Sie noch keine endgültige Entscheidung getroffen haben.

Professional Networking

A sustainable network is a key factor for a successful career inside and outside the academic sector. Such a network facilitates the exchange of knowledge, access to key information, and mutual support for successful projects. The key to networking is building meaningful relationships and mutual trust.

This workshop covers basic techniques as well as the dos and don'ts of networking. Through a balanced combination of theoretical input, exchange of experiences, and practical exercises, you will be enabled to develop your own personal approach towards successful networking.

Intended Learning Outcomes

After the workshop, you will

- be able to identify suitable networking partners and develop your personal networking strategy,
- be able to maintain and expand your personal network, and
- be able to present yourself and your projects convincingly.

Didactic methods

Theoretical input, exchange of experiences, and practical exercises

Requirements

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Dr. Markus Gyger
www.gyger-training.de

- **Date**
September 2, 2019, 9 am–5 pm
- **Venue**
MARA
F|05, Deuschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010
- **Target group**
Doctoral candidates and postdocs from all disciplines
- **Modalities**
Maximum number of 12 participants
Internal 25 EUR
External 75 EUR
- **Registration**
At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline August 19, 2019
- **Contact**
Sophie Brakemeier
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

EMF – Führung von Mitarbeitenden



Referent

Prof. Dr. Daniel Wrede
www.danielwre.de

- **Termine**
19.09.2019, 10:00–18:00 h und
20.09.2019, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 04.09.2019 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive
- **Kontakt**
Tabea Knopp
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Neben der fachlichen Kompetenz, dem notwendigen methodischen Handwerkszeug, das in der akademischen Ausbildung gelernt und intensiviert wurde, wird von Ihnen als Wissenschaftler/-in die Fähigkeit erwartet, ein (interdisziplinär) zusammengesetztes Projektteam zum Erfolg zu führen. Die ersten Erfahrungen in der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwerben Sie i. d. R. in der Arbeitsform Projekt – Sie treten als Projektmanager/-in auf. Das Wissen um die psychosozialen Dynamiken in Projektteams ist in den seltensten Fällen Inhalt des Studiums. Wissenschaftler/-innen sind inhaltlich hoch geschult, in der Steuerung der Humanressourcen, der Gestaltung der „weichen“ Erfolgsfaktoren und dem Ausfüllen der neuen Rolle durch den Wechsel in die Führungsebene jedoch häufig (noch) unerfahren. Diese Veranstaltung schult Sie als künftige bzw. frische Projektleiter/-innen im Bereich der methodischen und sozialen Kompetenzen und bereitet Sie auf die Realisierung Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe in der Steuerung eines Projektteams vor.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen Methoden der Personalauswahl.
- Sie verstehen die Sozialpsychologie von Projektteams.
- Sie beherrschen teamrollenspezifische Kommunikation.
- Sie erkennen Widerstände in der Projektarbeit und können diese lösen.
- Sie beherrschen Methoden der Motivation und Delegation.
- Sie sind in der Lage, Mitarbeitergespräche konstruktiv zu führen.

Weiterbildungsmethoden

Systematisches Training; Vortrag und Diskussion, kurze Gesprächsphasen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Selbstreflexion, individuelles Feedback

Voraussetzungen

EMF-Teilnehmende haben ein Vorbuchungsrecht.

EMF – Tagungskonzeption



Ausgehend von Ihrem individuellen Forschungsinteresse werden Sie in der Konzeption eines kollaborativen und eventuell interdisziplinär ausgerichteten Tagungs- bzw. Konferenzformats unterstützt. Im Fokus steht die konzeptionelle Phase beginnend mit der Ideengenerierung, der Formulierung einer inhaltlichen und kommunikativ-sozialen Zielsetzung für die Tagung und deren Übersetzung in ein angemessenes Tagungsformat und -konzept, an die sich dann die operative Umsetzung anschließt.

Insbesondere am Samstag erhalten Sie die Möglichkeit, die kennengelernten Planungsinstrumente auf ein konkretes eigenes Tagungsvorhaben anzuwenden und Ihr Konzept mit dem Trainer sowie den anderen Teilnehmenden zu diskutieren. Primär operative Fragen (z. B. „Wo kann ich Gelder beantragen?“, „Wie kann ich einen Raum organisieren?“) bleiben dabei im Hintergrund, werden aber je nach Bedarf der Zielgruppe mitreflektiert.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- ausgehend von Ihren eigenen Forschungsinteressen Tagungsthemen zu generieren,
- das passende Tagungsformat für Ihre Zielsetzung auszuwählen,
- innovative Formen, die Dialog und Kollaboration befördern, zu entwickeln,
- Ideen für die Gewinnung von Teilnehmenden – von gezielten Einladungen bis zum Call for Papers – zu entwickeln und
- Publikationsmöglichkeiten schon bei der Tagungskonzeption miteinzubeziehen.

Weiterbildungsmethoden

Impulse und Sachinputs zu zentralen Aspekten der Tagungskonzeption, Gruppenarbeitsphasen und Settings des kollegialen Austauschs

Voraussetzungen

Die Teilnehmenden erhalten vor dem Workshop Unterlagen, mit denen sie sich auf den Workshop vorbereiten sollen, und werden zusätzlich gebeten, ihre Anliegen vor dem Workshop an den Referenten zu übersenden.

Referent

Dr. Jochen Spielmann

- **Termine**
11.10.2019, 9:00–17:00 h und
12.10.2019, 10:00–16:30 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 26.09.2019 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive
- **Kontakt**
Tabea Knopp
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

EMF – Leading to Success



Instructor

Dr. Alexander Egeling

- **Dates**
October 25, 2019, 9 am–4:30 pm, and
October 26, 2019, 9 am–4:30 pm
- **Venue**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010
- **Target group**
Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines
- **Modalities**
Maximum number of 16 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR
- **Registration**
www.uni-kassel.de/go/anweive
Deadline October 10, 2019
- **Contact**
Tabea Knopp
Postdoctoral Program
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Most people who pursue a career in science will sooner or later rise into a leadership role. As an early career academic, you often work in a team and have to deal with different leadership roles. If you are preparing for a career outside of academia, leading will probably also become part of your daily work. This workshop aims to prepare you for your different roles. We will discuss leadership theories and how they fit with your experience and environment. Dynamic activities during the workshop will briefly put you in leading roles to show you how this feels. Assessments will help you find your personal leadership strengths. On the basis of the insights gained, you will develop your own style of leading that fits your personality and preferences.

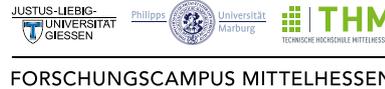
Intended Learning Outcomes

- You will be familiar with the most influential leadership theories and their relevance to academic contexts (trainer input, discussion).
- You will have an initial impression of what it means and how it feels to lead (hands-on activities).
- You will be aware of how you witnessed leadership and how that influenced your perception (individual and group work).
- You will know what leadership style suits you and how to use this style beneficially (individual assessment, trainer input, discussion).
- You will possess an individual toolbox of leadership techniques that is based on your strengths and values and reflects your personal idea of good leadership (worksheets, portfolio).

Requirements

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Karriereentwicklung für Postdocs – Aufbau und Management der ersten eigenen Professur



Die strategische Ausrichtung des eigenen Lehrstuhls bzw. der eigenen Forschungsgruppe ist in den letzten Jahren wichtiger geworden und ist heute eine der Voraussetzungen, um wissenschaftlich erfolgreich zu sein. Das Anforderungsspektrum – von Drittmittel-einwerbung und Publikationen bis hin zu exzellenter Lehre – ist umfassend. Um diese vielfältigen Aufgaben zu bewältigen und sich zugleich gewisse Freiräume zu erhalten bzw. zu schaffen, ist es notwendig, wesentliche Prozesse und Strukturen explizit zu definieren. Das Seminar liefert Grundlagen für eine effiziente und effektive Gestaltung des eigenen Leitungsbereichs.

In der Veranstaltung werden die Besonderheiten der Transitionsphase, also des Beginns der Tätigkeit als Lehrstuhlinhaber/-in, thematisiert. Neben einem bedachten Erwartungsmanagement ist das Knüpfen von Kontakten und das Setzen passender Regeln und Rituale in dieser Phase von besonderer Bedeutung. Hierfür bietet Ihnen dieses Seminar die Möglichkeit, für sich ein stimmiges Führungskonzept zu entwickeln, das Ihnen den Arbeitsalltag als Führungskraft von Beginn an erleichtert.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie überblicken den Leitungsrahmen einer Professur im Hinblick auf den Auf- und Ausbau tragfähiger Strukturen und Prozesse sowie einer strategischen Ausrichtung des eigenen Forschungsbereichs.

- Sie gestalten aktiv die Transitionsphase (den Beginn der Professur) und steuern explizit die an Sie gerichteten Erwartungen über Kommunikation und Netzwerkbildung.
- Sie kennen klassische Instrumente der Mitarbeiterführung und deren Anwendung auf konkrete Situationen in Ihrem wissenschaftlichen Alltag.

Weiterbildungsmethoden

Das Seminar ist prozessorientiert angelegt und bezieht die individuellen Fragen der Teilnehmenden ein. In der Veranstaltung wird neben Input-Einheiten mit interaktiv-involvierenden Methoden gearbeitet, um die Inhalte für den Berufsalltag an der Hochschule „optimal“ nutzbar zu machen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Programms „Karriereentwicklung für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden“ statt, welches von den drei Graduierteneinrichtungen Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (GGS), International Giessen Graduate Centre for the Life Sciences (GGL) und MARBURG University Research Academy (MARA) gemeinsam unter dem Dach des Forschungscampus Mittelhessen angeboten wird.

Referentin

Prof. Dr. Uta Bronner
www.impulsplus.com

- **Termin**
14.11.2019, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
Justus-Liebig-Universität Gießen
Ludwigstr. 23
Seminarraum 315
35390 Gießen
- **Zielgruppe**
Fortgeschrittene Postdocs aller Fachrichtungen, die Mitglieder der MARA oder des GGS/GGL (Gießen) sind
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 30.10.2019 unter info@ggs.uni-giessen.de
- **Kontakt**
Tabea Knopp
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Projektmanagement mit Lean Six Sigma

Referent

Prof. Dr. Marcell Peuckert

■ Termine

09.12.2019, 9:30–17:00 h und
10.12.2019, 9:00–16:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 25.11.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Sophie Brakemeier
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Kostendruck, Verschiebungen im Wettbewerbsumfeld und sich ändernde Kundenanforderungen zwingen Unternehmen zu ständiger Überprüfung und Adaption ihrer Strategien. Für Führungskräfte gilt, ungeachtet früher einmal erworbener fachlicher Qualifikationen, Problemsituationen sachlich zu analysieren, daraus kreative Lösungen und konkrete Maßnahmen abzuleiten und diese im Team effektiv und effizient umzusetzen – schneller, qualitativ besser und wirtschaftlich.

Im Kurs lernen Sie die grundsätzlichen, branchenunabhängigen und ganzheitlichen Elemente der Six-Sigma-Methodik und ihre Verknüpfung mit dem Lean-Konzept kennen. Sie erhalten einen Überblick über Strukturen, Rollen und Vorgehensweise für eine erfolgreiche Projektarbeit im Unternehmen. Unterstützt durch Praxisbeispiele und Fallstudien lernen Sie, komplexe Problemstellungen einzuordnen, und gewinnen Einblicke in die Wirkungsweise, die Vorzüge, aber auch Grenzen der Six-Sigma-Methodik. Die vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechen einem „Six Sigma Yellow Belt Level“.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage, Methoden und konkrete Werkzeuge im DMAIC (Define, Measure, Analyse, Improve, Control)-Zyklus anzuwenden und einzusetzen:

- Sie können Projekte definieren und abgrenzen.
- Sie sind in der Lage, Kundenbedürfnisse und -anforderungen zu erfassen und zu spezifizieren.
- Sie sind in der Lage, Schwachstellen mittels statistischer Methoden zu quantifizieren.
- Sie können Ursache-Wirkungsbeziehungen als faktenorientierte Basis der Verbesserung analysieren.
- Sie sind damit vertraut, kreativ Lösungen zu finden und daraus die beste auszuwählen.
- Sie sind in der Lage, Lean-Werkzeuge zur Prozessoptimierung (5S, Poka Yoke, Value Stream Mapping, Theory of Constraints) einzusetzen.
- Sie können mit Hilfe der Milestoneplanung Maßnahmen erfolgreich umsetzen und den Erfolg der Maßnahmen kontrollieren.

Weiterbildungsmethoden

Input durch Trainer, Fallstudien, Gruppenarbeit

Summer School Verwaltung und Wissenschaftsmanagement – Überblick und Perspektiven für Einsteiger/-innen

Wie funktioniert eigentlich eine Verwaltung und das öffentlich-rechtliche Rechnungswesen? Wie gelange ich als Chemikerin oder als Sozialwissenschaftler in den öffentlichen Dienst? Und was genau machen Forschungsreferentinnen bzw. -referenten an einer Hochschule oder an einer außeruniversitären Forschungseinrichtung?

Die frühzeitige Auseinandersetzung mit diesen Themen kann Ihnen dabei helfen, sich neue berufliche Perspektiven zu erschließen und den Einstieg in das Verwaltungswesen gezielt vorzubereiten. Sie erhalten einen Überblick über unterschiedliche Arbeitsfelder, Berufsprofile sowie Kompetenzen, die für einen Einstieg in dieses Berufsfeld zentral sind. Ein besonderes Augenmerk richten wir dabei auf Tätigkeiten im Wissenschaftsmanagement.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen verwaltungsrechtliche Grundlagen, die für einen Einstieg in administrative Berufsfelder notwendig sind.
- Sie kennen die Grundzüge des Aufbaus der öffentlichen Verwaltung in Deutschland und spezieller des Wissenschaftssystems.

- Sie haben einen Überblick über verschiedene Arbeitsfelder der Verwaltung, inklusive des Wissenschaftsmanagements, und sind in der Lage, Ihr eigenes Kompetenzprofil mit den Anforderungen der Tätigkeiten im öffentlichen Dienst abzugleichen und Ihren Weiterqualifizierungsbedarf zu spezifizieren.
- Sie kennen Grundlagen des Personal- und Arbeitsrechts im öffentlichen Dienst und verstehen die Auswirkungen auf Karrieremöglichkeiten.
- Sie haben ein Grundverständnis des öffentlich-rechtlichen Finanzmanagements.
- Sie können aktuelle Einzeldiskussionen bezüglich Themen aus dem Wissenschaftsmanagement in größere Kontexte einordnen.

Weiterbildungsmethoden

Neben theoretischen Inputs werden in Team- und Einzelarbeit verschiedene Aufgaben aus den genannten Bereichen bearbeitet.

Referenten

Jörg Benthien
Dr. Michael Hinz
Dr. Sarah Weber

- **Termin**
10.-13.07.2019, 10:00–18:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deuschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 15 Teilnehmende
Intern 100,- EUR
Extern 300,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 25.06.2019 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Dr. Christine Berger
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21310
mara.postdoc@uni-marburg.de

International Career Compass – Career Development in International Environments

Instructor

Dr. Christine Issa
www.saminworld.org

■ Dates

July 25, 2019, 9 am–5 pm, and
July 26, 2019, 9 am–5 pm

■ Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

■ Target group

Doctoral candidates from all
disciplines

■ Modalities

Maximum number of 8 participants
Internal 40 EUR
External 100 EUR

■ Registration

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline July 10, 2019

■ Contact

Katrin Hardy
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Internationalization is a growing demand in the labor market. Working and conducting research in academia offers numerous opportunities for career development in international working environments. It potentially paves the path to job opportunities inside and outside academia in different international fields of work. Therefore, researchers need to be familiar with their skills, should develop ideas about career opportunities, ought to clarify their motivations and their individual work-life balance, and enable themselves to further develop their careers.

This workshop aims to provide orientation about career opportunities and especially clarify the needs and skills involved in different international working environments. The first day will offer the possibility to develop a more strategic view of the career landscape and one's own skills profile in this context. Group work and group coaching sessions will help participants to develop ideas for advancing their individual careers. The second day will offer 45-minute time slots in which each participant will have the opportunity to receive individual advice.

Intended Learning Outcomes

- You will gain an overview of career paths in academia as well as in the for-profit and non-profit sector with an emphasis on international settings.
- You will develop a professional skills profile with a focus on international fields of work.
- You will have a better understanding of your own and potential employers' needs.
- You will be familiar with skills required for collaboration and in international working environments.
- You will reflect on your individual career planning.

Didactic Methods

Trainer input, knowledge transfer, group exchange and group work, and coaching sessions for self-reflection

Wie bewerbe ich mich richtig?

Dieses Training macht Sie fit für den nächsten Karriereschritt.

Die anstehende Bewerbungsphase ist eine spannende sowie herausfordernde Zeit, in der Sie viele Einblicke in die Firmen Ihrer Wahl und deren Unternehmenskultur bekommen können. Sie haben die Chance, Ihren zukünftigen potenziellen Arbeitgeber genauer „unter die Lupe zu nehmen“.

Gleichzeitig wollen die Unternehmen auch Sie kennenlernen. Warum sind ausgerechnet Sie die passende Person für die Vakanz? Gemeinsam gestalten wir Ihren „Türöffner“ auf dem Weg zum neuen Job und optimieren Ihre Bewerbungsunterlagen – individuell angepasst an Ihre Situation und Ziele. Wir werden Vorstellungsgespräche im Training simulieren und authentische Antworten finden. Feedback und Tipps seitens der Referentin und auch von den Teilnehmenden folgen. Aktive Mitarbeit ist bei diesem Training ein Muss!

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, individuell angepasste Bewerbungsunterlagen zu erarbeiten.
- Sie wissen, welches Verhalten in einem Vorstellungsgespräch vorteilhaft ist.
- Sie haben ein gesundes Selbstbild und kennen Ihre Außenwirkung.
- Im besten Fall freuen Sie sich auf den Personalauswahlprozess.

Weiterbildungsmethoden

Übungen, Feedback

Voraussetzungen

Bitte bereiten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen vor, wenn Sie Feedback der Referentin zu Ihren Unterlagen wünschen.

Referentin

Johanna Denzel

- **Termin**
21.09.2019, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deuschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 06.09.2019 unter
mara.inw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Sophie Brakemeier
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.inw@uni-marburg.de

Instructors

Teachers from the
Language Center of
Philipps-Universität Marburg

- **Dates**
Twice a week,
beginning in October 2019
- **Venue**
To be announced later
- **Target group**
Doctoral candidates and postdocs
whose mother tongue is not German
- **Modalities**
Minimum number of 5 participants
Free of charge
- **Registration**
Online within the time span advertised at www.uni-marburg.de/en/language-center/languages/german/registration
- **Contact**
Dr. Susanne Duxa
Language Center
06421 28 21324
duxa@uni-marburg.de

German Course – For International Doctoral Candidates and Postdocs

If you are doing research or if you work at Philipps-Universität Marburg in a language other than German and would like to start learning German at beginners level (A1.1), you are welcome to join our German evening class for doctoral candidates and postdoctoral researchers. Through its combination of systematic language study and communicative activities, it will give you a start into the new language in a practical way. The class takes place twice a week, and you should be able to invest an additional hour or two per week for out of class work in order to achieve satisfying learning results.

Since this is a beginners class, no placement test is necessary. In case you have some knowledge of German and wonder if you are eligible for this class, please do the online placement test which can be found on the website below.

Further information:

www.uni-marburg.de/en/language-center/languages/german/courses

This offer is a cooperative project of the Language Center, the International Office and Family Service (Dezernat VI) and the MArburg University Research Academy. It is funded by the German Academic Exchange Service (DAAD) and financed by the Federal Foreign Office. Thanks to this financial support, the course can be offered free of charge.

Assessment-Center leicht gemacht!

Das Ende meiner Promotion bzw. Postdocphase ist in Sicht – die heiße Bewerbungsphase beginnt! Sollte meine Bewerbung die erste Hürde innerhalb der Personalabteilung überwunden haben, folgt der zweite Schritt – ein persönliches Gespräch und/oder ein Assessment-Center.

Nur, was erwartet mich in einem Assessment-Center? Wie soll ich mich verhalten? Welche Tests werden mit den Bewerberinnen und Bewerbern durchgeführt? Und vor allem: Wie kann ich mich darauf vorbereiten? Diesen und weiteren Fragen werden wir im Workshop nachgehen und anhand praktischer Übungen die Atmosphäre im Assessment-Center simulieren. Die zahlreichen Rückmeldungen seitens der anderen Teilnehmer/-innen und der Referentin werden eine sinnvolle Unterstützung sein. Nutzen Sie diese Spielwiese, um sich auszuprobieren!

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die wichtigsten Aufgaben im Assessment-Center (Präsentation).
- Sie wissen, welches Verhalten in einer solchen Testsituation vorteilhaft ist und haben dieses geübt (Vorstellungen und praktische Übungen).
- Sie haben ein gesundes Selbstbild und kennen Ihre Außenwirkung, Stärken und Schwächen (Übungen, Austausch und Reflexion).
- Sie gehen entspannt und selbstbewusst in das nächste Assessment-Center (praktische Übungen).

Voraussetzungen

Bitte bereiten Sie eine kurze Selbstpräsentation – oft die erste Übung in einem Assessment-Center – vor und bringen Sie Ihre aktuellen Bewerbungsunterlagen mit.

Referentin

Johanna Denzel

- **Termine**
18.10.2019, 9:00–17:00 h und
19.10.2019, 9:00–13:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 100,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 04.10.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Sophie Brakemeier
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Promotion und dann? – Perspektiven und Impulse für die Karriereplanung in den Lebens- und Naturwissenschaften

Referentin

Dr. Christine Issa
www.saminworld.org

■ Termine

01.11.2019, 9:00–17:00 h und
02.11.2019, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F105, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

■ Zielgruppe

Promovierende der Lebens- und
Naturwissenschaften

■ Modalitäten

Maximal 8 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 100,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 17.10.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Sophie Brakemeier
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Kaum ist der Dokortitel in Sicht, steht der nächste Karriereschritt auf dem Prüfstand: wissenschaftliche Laufbahn, Wirtschaft, öffentlicher Dienst oder Non-Profit-Organisationen?

In einem eintägigen Orientierungsworkshop erhalten Sie Einblicke in wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Arbeitswelten. Sie lernen, wie Sie ein professionelles Kompetenzprofil entwickeln, erfahren, welche Motive bei Ihrer Berufswahl eine Rolle spielen können und worauf es Arbeitgebenden bei der Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern ankommt.

Am Folgetag werden Sie individuell zu Ihrem persönlichen Karriereprofil beraten. Die Beratungszeiten (ca. 45 Minuten je Teilnehmer/-in) werden im Laufe des Orientierungsworkshops abgestimmt.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben ein grundlegendes Verständnis von verschiedenen Arbeitsfeldern in wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Organisationen.
- Sie kennen die Grundlagen für Ihr individuelles Kompetenzprofil.
- Ihnen sind Ihre beruflichen Neigungen und für Sie geeignete berufliche Rahmenbedingungen bewusst.
- Sie haben eine Vorstellung davon, worauf es Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern bei der Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern ankommt.
- Sie haben einen Fahrplan, wie Sie Ihre nächsten Karriereschritte gestalten wollen.

Weiterbildungsmethoden

- Wissensvermittlung, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, kollegialer Austausch, Coachingeinheiten zur Selbstreflexion, Beratung

Getting Started – For Doctoral Candidates from Abroad



This course aims to give you a basic understanding of the differences of the German to other (academic) systems and how to tackle them in order to thrive in your new environment. We will cover various levels of diversity and discuss their influence and outcomes.

On the first day, you will be familiarized with the distinctive features of the German scientific system and how doctoral degrees are typically acquired, supervised, and funded in Germany. On the second day, you will learn and practice effective communication, including how to deal with typical German styles of supervision and leadership. Based on analyses of your individual situation, you will develop solutions and produce plans that can guide you through your current challenges. We will practice peer support techniques to do so and to equip you beyond the workshop.

Intended Learning Outcomes

- You will be familiar with the distinctive features of the German scientific system and how doctoral degrees are typically acquired, supervised, and funded here (trainer input, discussion).
- You will be aware of common intercultural and personality differences and the importance of

cultures in organizations, working groups, and leadership styles (trainer input, Hofstede culture comparison, personality-focused activities).

- Using effective communication, you will be capable of handling such differences and adjusting to the German workflow (trainer input, group work, communication activities).
- You will develop your individual approach and plans to meet your current challenges, drawing on an analysis of your situation and your environment (individual and pair work, worksheets).
- You will be able to help each other and know constructive ways how to continue this in the future (peer support and success team).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

The event is organized jointly by the International Office and MARA and is funded by the German Academic Exchange Service (DAAD) and financed by the Federal Foreign Office.

Instructor

Dr. Alexander Egeling

■ Dates

November 27, 2019,
9:30 am–4:30 pm, and
November 28, 2019,
9:30 am–4:30 pm

■ Venue

MARA
F|05, Deuschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

■ Target group

International doctoral candidates
from all disciplines
who have recently come
to Marburg from abroad

■ Modalities

Maximum number of 18 participants
Free of charge

■ Registration

At getting.started@uni-marburg.de
Deadline November 12, 2019

■ Contact

Tabea Knopp
Postdoctoral Program
06421 28 21333
getting.started@uni-marburg.de

Karriereentwicklung für Postdocs –

Informationsveranstaltung zur Forschungsförderung für Nachwuchswissenschaftler/-innen



FORSCHUNGSCAMPUS MITTELHESSEN

Referenten

Dr. Anjana Buckow
Dr. Selahattin Danisman

- **Termin**
17.07.2019, 10:00–13:00 h
- **Veranstaltungsort**
Philipps-Universität Marburg
F03, Deutschhausstr. 1-2
Hörsaal 01.70030 (GrHS 101A)
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 100 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Für die 1:1-Gespräche bis zum
02.07.2019 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Dr. Christine Berger
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21310
mara.postdoc@uni-marburg.de

Für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden stellt die Einwerbung von Mitteln für die eigene Stelle und Forschung eine große Herausforderung dar.

In dieser Informationsveranstaltung stellen Vertreter/-innen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der VolkswagenStiftung Programme für die Forschungsförderung vor.

Zielgruppe der Veranstaltung sind Nachwuchswissenschaftler/-innen (Postdoktorandinnen und Postdoktoranden, Nachwuchsgruppenleiter/-innen sowie interessierte Promovierende) der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Philipps-Universität Marburg sowie angrenzender Hochschulen, die Drittmittelprojekte planen.

Programm

10:00 Begrüßung

10:15 Forschungsförderung der DFG (Dr. Anjana Buckow)

11:30 Forschungsförderung der VolkswagenStiftung (Dr. Selahattin Danisman)

Nachmittags finden gegebenenfalls (nur mit konkreten Antragsvorhaben) 1:1-Beratungsgespräche nach vorheriger Terminabsprache statt.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Forschungsförderprogramme der DFG und deren Antragsvoraussetzungen.
- Sie wissen, welche Förderlinien die Volkswagen-Stiftung für Nachwuchswissenschaftler/-innen anbietet und kennen die entsprechenden Bewerbungsbedingungen.

Weiterbildungsmethoden

Vortrag

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Programms „Karriereentwicklung für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden“ statt, welches von den drei Graduierteneinrichtungen Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (GGS), International Giessen Graduate Centre for the Life Sciences (GGL) und MARburg University Research Academy (MARA) gemeinsam unter dem Dach des Forschungscampus Mittelhessen angeboten wird.

Veranstaltungsangebot des EMF-Programms in Kassel

Projektentwicklung und Projektbeantragung

Find the Core – The Art of Writing Abstracts	12.07.2019
Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	01.11.2019
ELFI-Informationsveranstaltung	12.12.2019

Projektmanagement

Management von Drittmittelprojekten	12./13.09.2019
-------------------------------------	----------------

Präsentation von Forschungsprojekten

Wissenschaftliche Tagungen konzipieren	29.08.2019
Wissenschaftliche Tagungen konzipieren (Kleingruppencoaching)	30.08.2019
Logik und Argumentation	17./18.10.2019
Präsentation von Drittmittelprojekten und Forschungsergebnissen	24.10.2019
Wissenschaftliches Publizieren	12.11.2019



Das EMF-Veranstaltungsangebot in Marburg und in Kassel wird laufend aktualisiert.

Den aktuellen Überblick über das EMF-Veranstaltungsangebot sowie die Anmeldung zu EMF-Veranstaltungen finden Sie unter folgendem Link:

www.uni-kassel.de/einrichtungen/graduieretenakademie/weiterqualifizierung/emf/emf-workshopprogramm.html

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen in Marburg kann auch online über den Veranstaltungskalender der MARA erfolgen. Hier werden Sie zu der Datenbank AnWeiVe (Anmeldung zu Weiterbildungen und Veranstaltungen) weitergeleitet.

Kontakt in Marburg

Dr. Christine Berger
Philipps-Universität Marburg
MARA
06421 28 21310
mara.postdoc@uni-marburg.de

Kontakt in Kassel

Dr. Isabelle Schulze
Universität Kassel
Graduiertenakademie
0561 804 1968
graduieretenakademie@uni-kassel.de

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

MARA – Marburg University Research Academy
F|05, Deutschhausstraße 11+13
35032 Marburg
www.uni-marburg.de/de/mara

Konzept und Gestaltung:

Helge Neubauer, Julia Bender-Helfenstein

Fotografie:

Christian Stein mit Ausnahme der Fotos auf den Seiten 6 und 9 (Rolf K. Wegst)
und der Personenfotos auf den Seiten 2, 10, 11, 13, 14, 15, 20 (privat)

Satz: Helge Neubauer

Druck und Bindung: Druckerei Schröder, Wetter

Auflage: 1.250